Amtliche Mitteilungen . An einen Haushalt . Zugestellt durch Österreichische Post

**Der Schlossgeist meint:**

*Liebe deinen Nächsten ein bisschen mehr als dich selbst.*

***Thales von Milet***

# Hartberg Umgebung Aktuell

41. Jahrgang Nr. 82 Dezember 2018

# Adventkranzsegnung Volksschule Flattendorf

Frohe Weihnachten, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr,
wünschen Bürgermeister Franz Pötscher, die Gemeinderäte,
alle Gemeindebediensteten und das Redaktionsteam!

**Liebe Gemeindebürgerinnen,**
**liebe Gemeindebürger,**
**liebe Jugend!**

Beim Treffen der Staats- und Regierungschefs der 20 wichtigsten Industrienationen unlängst in Argentinien und bei der UN-Klimakonferenz in Kattowitz in Polen wurde, wie schon so oft, über das Streitthema Klimaschutz verhandelt. Umso mehr freut es mich, dass wir in der Vergangenheit alle im Gemeindeeigentum stehenden Gebäude, wie die Kindergärten, die Volksschule, das Gemeindeamt, die Rüsthäuser der beiden Freiwilligen Feuerwehren, das Sportplatzgebäude, die Kantine der Stocksportanlage und den Bauhof mit Heizungsanlagen ausgestattet haben, die mit erneuerbarer Energie $CO_2$-neutral betrieben werden können.

Das österreichische Gemeindemagazin public in Kooperation mit den Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung KDZ haben, wie in den letzten sieben Jahren, alle 2098 österreichischen Gemeinden, Wien ausgenommen, einem Datencheck unterzogen. Die vier Eckpunkte dabei sind die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die Verschuldung und die freie Finanzspritze. Daraus wird, unter Berücksichtigung der letzten drei Jahre, eine Reihung der Top-250-Gemeinden Österreichs erstellt. Hartberg Umgebung scheint bei diesem Ranking auf dem 43. Platz auf, im Bundesland Steiermark liegen wir an 4. Stelle und haben somit einen Podestplatz nur knapp verfehlt. Man kann zu Rankings stehen wie man will, eine derartige Platzierung sagt aus, das von den Verantwortlichen für die Gemeinde doch etwas richtig gemacht wurde.

Bei der letzten Schulausschusssitzung im Rathaus in Hartberg wurde unter anderem auch über den Baufortschritt des Schulgebäudes Edelseegasse berichtet. Die Baudurchführung zeitgleich mit dem Schulbetrieb ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten, jedoch ist der Verlauf zufriedenstellend. Auch unsere Volksschule in Flattendorf wird im kommenden Jahr um ein Klassenzimmer erweitert. Endgültige Entscheidungen sind mit der Schulaufsichtsbehörde noch abzuklären.
Eine weitere Großbaustelle in Hartberg, bei der wir als Gemeinde indirekt über den Sozialhilfeverband Hartberg-Fürstenfeld finanziell beteiligt sind, ist voll im Gang. Die Erweiterung des Seniorenhauses Menda wurde im September gestartet. Rund 75 Prozent des über 18 Millionen Euro Projektes wurden bereits vergeben, zum größten Teil an regionale Unternehmen.

Um den Fahrrad-Anteil im Alltagsverkehr zu erhöhen wurde für die Region Hartberg ein Radverkehrskonzept entwickelt. Beteiligt sind die vier Gemeinden Greinbach, Hartberg, St. Johann i. d. H. und Hartberg Umgebung. Erstellt wurde dieses Konzept von einem Planungsbüro im Auftrag des Landes. Der ausgearbeitete Maßnahmenkatalog, betreffend die Radweginfrastruktur, soll bis zum Jahr 2026 umgesetzt werden.

Ein weiteres überregionales Projekt hat uns im heurigen Jahr beschäftigt. Dabei geht es um Mobilität in den Gemeinden. In der Region Oststeiermark soll ein flächendeckendes, bedarfs- und nachfrageorientiertes Mikro-ÖV System umgesetzt werden, wobei ÖV für öffentlichen Verkehr steht. Zielsetzung des Systems ist eine einheitliche Mikro-ÖV Lösung für die 69 Gemeinden der beiden Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz, sowie der beiden Gemeinden Pernegg und Breitenau des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag, mit dem Fokus der Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Zu- und Abbringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Mikro-ÖV Lösung soll durch folgende Dienstleistungen möglichst bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung
- Fahrtenvermittlung via Call Center (24h), Online Buchungsplattform oder App
- Einbindung der regionalen Taxiunternehmer
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- Einführung einer Mobilitätskarte (mobilCard)
- Errichtung eines einheitlichen, bedarfsorientierten Haltepunktnetzes
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr

Geplanter Betriebsstart ist das 3. Quartal 2019.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich am Ende des Jahres bei Allen zu bedanken, mit denen ich das Jahr über zusammenarbeiten durfte. Ganz besonders denke ich dabei an die vielen ehrenamtlich Tätigen bei den Einsatzorganisationen, bei den Wassergenossenschaften, Vereinen und sonstigen Organisationen.

Allen Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister:
Ing. Franz Pötscher

Konzeptentwurf
Um- und Zubau Volksschule Flattendorf
Architekt DI Anton Hermann Handler, Hartberg

## Gemeinderatssitzung 25.07.2018

### Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das 2. Quartal 2018 wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

### Vergabe Konzeptstudie Volksschule Flattendorf

Es wurde einstimmig beschlossen, dass für den geplanten Um- u. Zubau bei der Volksschule Flattendorf der Gemeindevorstand eine Konzeptstudie vergeben soll, sobald ein entsprechendes Angebot vorliegt.

### Wasserrechtliche Bewilligung Stocksporthalle Löffelbach

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Gemeindevorstand nach Vorliegen eines entsprechenden Angebots die Vergabe des Einreichprojektes für die wasserrechtliche Bewilligung der erforderlichen Regulierungsmaßnahmen am Angerbach im Bereich der Stocksporthalle in Löffelbach vergeben soll.

### Finanzamt Graz-Stadt Außenprüfung im Gemeindeamt

Vom Finanzamt Graz-Stadt wurde für die Jahre 2013 bis 2018 eine Außenprüfung bezüglich Umsatzsteuer, Kraftfahrzeugsteuer und Energieabgabevergütung im Gemeindeamt durchgeführt. Es war eine Nachzahlung zu leisten, Strafbeträge wurden jedoch nicht vorgeschrieben.

## Gemeinderatssitzung 13.09.2018

### Wildbach- und Lawinenverbauung - Sofortmaßnahmen

Einstimmig wurde genehmigt, dass für die Durchführung von Sofortmaßnahmen zur Wiederherstellung geordneter Abflussverhältnisse in Löffelbach durch die Wildbach- und Lawinenverbauung die Gemeinde die anteiligen Kosten von € 10.000,- übernimmt.

### Reprografievergütung Volksschule Flattendorf

Der Abschluss eines Vertrages über die Reprografievergütung mit den Verwertungsgesellschaften Literar-Mechana und Bildrecht GmbH wurde einstimmig genehmigt.

### Geplante Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Es wurde einstimmig genehmigt, Herrn Arch. DI Anton Handler mit der Erstellung der Unterlagen für geplante Flächenwidmungsplanänderungen in den Katastralgemeinden Löffelbach, Flattendorf und Schildbach zu beauftragen.

## Gemeinderatssitzung 29.11.2018

### Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das 3. Quartal 2018 wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

### Verbandskläranlage Hartberg

Der Ankauf von zusätzlichen Einwohnerwerten bei der Verbandskläranlage Hartberg wurde einstimmig beschlossen.

### Radverkehr

Einstimmig wurde ein Rahmenvertrag bezüglich Radverkehrsstrategie mit dem Land Steiermark einschließlich Maßnahmen- und Finanzierungsplan genehmigt. Es wurde auch ein Radverkehrsbeauftragter bestellt.

### Mikro-ÖV

Eine grundsätzliche Beteiligung an der Mikro-ÖV Lösung in der Region Oststeiermark und Bereitstellung der dafür erforderlichen Finanzmittel wurden einstimmig beschlossen.

### Wasseranschluss Notwasserversorgungsnetz

Der Tagesordnungspunkt bezüglich des Ansuchens der Wassergenossenschaft Flattendorf für einen Wasseranschluss am Notwasserversorgungsnetz der Gemeinde Hartberg Umgebung im Bereich Moihöf wurde einstimmig vertagt.

### Interessentenweg

Einstimmig wurde die Gewährung einer Förderung für einen Interessentenweg in Schildbach beschlossen.

### Rahmenvertrag

Ein Rahmenvertrag über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten mit Frau Dr. Reingard Glehr, Hartberg, wurde einstimmig genehmigt.

### Benützungsgebühren

Eine Anpassung der Benützungsgebühren für Wasser und Abfall um 2 % wurde einstimmig beschlossen. Die Kanalbenützungsgebühr bleibt unverändert.

### Abfallordnung

Einstimmig wurde die Änderung der Abfallordnung beschlossen.

### Raumordnung

Gemäß § 42 des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 berichtete der Bürgermeister über den Stand der örtlichen Raumordnung und über zwischenzeitliche Planungswünsche.

## Vatertierhaltung Deminimis-Regelung

Wie schon im Vorjahr hat jeder Landwirt, der eine Beihilfe aus dem Titel der Förderung für Vatertierhaltung (für 2018) erhalten hat (z.B. Besamungskostenzuschüsse, etc.) bzw. noch erhalten wird, bei der Gemeinde einen entsprechenden **Antrag bis 31.01.2019** zu stellen.
Antragsformulare liegen ab 15.01.2019 im Gemeindeamt auf.

# Aus der Gemeindestube

**Der Haushaltsvoranschlagsentwurf 2019 sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:**

## Einnahmen und Ausgaben:

### Ordentlicher Haushalt:

| | |
|---|---|
| Summe der ordentlichen Einnahmen | € 5.591.500 |
| Summe der ordentlichen Ausgaben | € 5.591.500 |

Unter **ordentlichen Haushalt** versteht man die jährlich wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben.
Der ordentliche Haushalt konnte trotz weiter steigender Belastungen vor allem im Sozialbereich wieder ausgeglichen erstellt werden.

### Außerordentlicher Haushalt:

| | |
|---|---|
| Summe der Einnahmen | € 1.243.600 |
| Summe der Ausgaben | € 1.243.600 |

Unter **außerordentlichen Haushalt** versteht man einmalige Einnahmen und Ausgaben, die für Investitionen verwendet werden.
Voraussetzung für die Genehmigung von außerordentlichen Vorhaben ist der Nachweis der gesicherten Finanzierung.

### Ausgaben ordentlicher Haushalt:

| | |
|---|---|
| Vertretungskörper und Allgem. Verwaltung | € 466.900 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | € 52.700 |
| Unterricht (Schule/Kindergarten etc.) | € 2.108.200 |
| Kunst und Kultur | € 65.000 |
| Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe etc.) | € 530.900 |
| Gesundheit | € 61.400 |
| Straßen und Wasserbau | € 312.800 |
| Wirtschaftsförderung | € 96.700 |
| Dienstleistungen (Abwasser, Müll etc.) | € 685.100 |
| Finanzwirtschaft | € 1.211.800 |

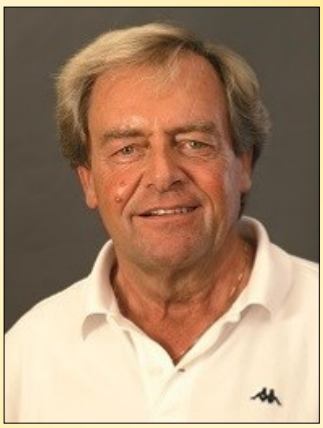
Voll aufgeschlossene

**Bauplätze** in

**Flattendorf-Aue**
**Flattendorf-St. Anna**
**Schildbach-Schildbergsiedlung**

**Auskunft:** **Gemeindeamt**
**Tel. 03332/62849**
**www.hartberg-umgebung.at**

## Gesundheitsgymnastik mit Prof. Werner Riedl



**Am Dienstag, dem 8. Jänner 2019,** startet **wieder das Turnprogramm** unter dem Motto **„Fit in den Frühling"**.

**1. Gruppe von 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr**
**2. Gruppe von 18.50 Uhr bis 19.40 Uhr**

Das Gymnastikprogramm ist für alle Altersgruppen geeignet. Das Gymnastikprogramm ist so gestaltet, dass auch „Neueinsteiger" herzlich willkommen sind.
Kursbeitrag pro Teilnahme € 3,-.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

## Gemeinderat Franz Singer 50. Geburtstag

Gemeinderat Franz Singer lud am Samstag, dem 14. Juli 2018, ca. 200 Personen zu seiner 50er-Feier ein. Darunter war auch eine Abordnung der Gemeinde mit Gemeinderatskolleg(inn)en, Bediensteten und Bauhofmitarbeitern, welche dem Jubilar gratulierten.
In einem Festzelt bei der Tischlerei Auer wurden alle Gäste mit vorzüglichen Grillspezialitäten und weiteren ausgezeichneten Schmankerln bestens verwöhnt.
Das stabile Festzelt hielt auch dem großen Hagelunwetter an diesem Tag stand.
Die Feier wurde mit einem wunderschönen Feuerwerk abgerundet.
Lieber Franz, wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

# Gemeindeförderungen im Gemeindeamt beantragen

## Die Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf!

**PendlerInnenbeihilfe für 2018**
(Antragstellung bis 31.12.2019)

| | |
|---|---|
| **Schwimmkursbeitrag** | **€ 20,-** |
| **Lehrscharbeihilfe** | **€ 70,-** |
| **Jungscharbeihilfe** | **€ 70,-** |

Gemeindezuschuss für **Staubfreimachung von Hauszufahrten** € 4,-/m².

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Solaranlagen** € 40,-/m² bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Photovoltaikanlagen** ab 1 kWp bis maximal 5 kWp, somit € 150,- bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

**Vor Errichtung von Photovoltaik- bzw. Solaranlagen ist mit der Baubehörde (Gemeinde) Kontakt aufzunehmen!!!**

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **modernen Holzheizungen** 40 % der Landesförderung maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Genauere Informationen und Antragsformulare zur **Landesförderung** bezüglich Holzheizungen und Solaranlagen finden Sie unter:
**www.regionalenergie.at**
**(Menüpunkt ➔ Förderungen/Kosten)**
Anmerkung: Seit 01.01.2018 wurde die Förderung für Photovoltaikanlagen vom Land Steiermark eingestellt!

**WICHTIGER HINWEIS!**

**Der Einbau einer Heizanlage ist bei der Baubehörde (Gemeinde) im Anzeigeverfahren bewilligungspflichtig!!!**

Gemeindezuschuss für die Alternativenergie **„Erdwärme"** € 750,-

## Landwirtschaft:

Zuschuss für **Eberankauf** € 220,-

Zuschuss für **Widderankauf** € 220,-

Zuschuss für **Schweinebesamung** € 2,20 maximal jährlich € 110,-

Zuschuss für **Rinderbesamung** € 20,- (Wird mit der Landwirtschaftskammer direkt verrechnet. Die Landwirte zahlen beim Tierarzt um € 20,- pro Besamung weniger.)

## Tierkörperbeseitigung:

Wie bisher, TKV (Telefon: 03453/2510) oder Gemeindeamt verständigen. Es wird darauf hingewiesen, dass Kadaver erst ab einem Gewicht von 30 kg durch die TKV abgeholt werden.

## Wichtiger Hinweis!

Die Ohrmarken dürfen von den Tieren nicht entfernt werden, bevor sie von der TKV abgeholt werden. Die Betriebsnummer und das Gewicht sind bei der Meldung anzugeben, sowie bei Rindern das Geburtsdatum und die Ohrmarkennummer.

## TKV-Container Standort beim AWZ Hartberg:

Die Kadaver bis 30 kg können von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:00 bis 12:00 u. 13:00 bis 17:00 Uhr sowie Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und Samstag (**nur an geraden Wochen**) von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr angeliefert werden.
Vor dem Einwurf ist die Lieferung in die hierfür vorgesehene Liste (Name, Adresse etc.) im Betriebsgebäude der Hartberger Saubermacher einzutragen.

## Info Homepage TKV:

Meldungen für die Abholung von Falltieren durch die Steirische Tierkörperverwertungsges.m.b.H. & Co KG können auch auf deren Homepage unter **www.sttkv.at** erfolgen.

# Winterdienst – Räumpflicht im Ortsgebiet

**1. Es schneit in der Nacht, gut einen halben Meter. Muss ich mich als Haus - bzw. Grundeigentümer darum kümmern?**
JA, und zwar von Gesetzes wegen. Laut Straßenverkehrsordnung § 93 sind entlang einer Liegenschaft (Haus, Grund etc.) alle Gehsteige und Gehwege vom Schnee zu räumen und zu bestreuen.

**2. Bei uns gibt es keine Gehsteige. Erspar ich mir das Schaufeln?**
NEIN – Wenn keine Gehsteige oder Gehwege vorhanden sind, gilt: Ein Meter vom Straßenrand ist zu säubern und zu bestreuen.

**3. Ich habe einen Full-Time-Job, also keine Zeit für Winterdienst?**
Die Schneeräumung und Streuung muss auf alle Fälle zwischen 6 und 22 Uhr erfolgen, egal durch wen. Bei Nicht-Räumung haftet der Eigentümer.

**4. Wofür hafte ich?**
Es können Schadensersatzansprüche sowie Forderungen, wie Schmerzensgeld, Heilungskosten etc. entstehen. Im schlimmsten Fall drohen sogar strafrechtliche Konsequenzen.

**5. Ich habe einen Hausbesorger bzw. eine Schneeräumungsfirma mit diesen Arbeiten beauftragt. Ich trage also keine Verantwortung dafür?**
FALSCH – Die Beauftragung Dritter alleine entlastet nicht. Diese müssen vertraglich genau an die Gesetzesbestimmung gebunden sein. Eine Firma, die gelegentlich kommt, ist zu wenig.

**6. Wenn ich geschaufelt, gestreut und Dachlawinen entfernt habe, ist die Sache also erledigt?**
Nicht immer! Streusalz und Splitt gelten nach dem Winter als Verunreinigung und müssen beseitigt werden.

**P.S.: Wir möchten alle betroffenen Haus- und Grundbesitzer aufmerksam machen, dass die von der Gemeinde mit dem Schneepflug durchgeführten Reinigungen nur eine Hilfestellung ist und sie nicht von der gesetzlichen Verpflichtung befreit!**

# Bericht zur Eröffnungsfeier am 7. Juli 2018

# Kindergarten Mitterdombach nach Um– u. Zubau

# für die Zukunft unserer Kinder bestens gerüstet!

Wir, Frau Verena Scheibelhofer, Leiterin des Allgemeinen Kindergartens und Frau Claudia Horvath, Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens in Mitterdombach stehen in Vertretung für alle im Haus.
Der Um- und Zubau war für uns alle eine große Herausforderung. Viel Zeit, Kraft, Energie, aber natürlich auch sehr viele schöne Momente, hat uns dieser Umbau gekostet. Aber nun freuen wir uns, umso mehr, in so einem tollen Haus arbeiten zu dürfen.
Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, allen voran unseren Herrn Bürgermeister. DANKE!
Ein großes Dankeschön gilt aber auch unseren Kolleginnen. Ohne diesen tollen Zusammenhalt und das gemeinsame Arbeiten – man kann sagen Hand in Hand und Schritt für Schritt – wäre dies nicht möglich gewesen.
Hier einen kurzen Einblick in unser Haus.
Wir sind ein großes Haus, mit zwei Institutionen unter einem Dach, die gemeinsam für das Wohl der Kinder sorgen.
Einmal der Allgemeine Kindergarten mit zwei Gruppen und zum anderen der Heilpädagogische Kindergarten mit zwei Integrationsgruppen. Bis zu 90 Kinder im Alter von 3-6 Jahren finden hier in unserem Kindergarten einen Platz.
In einer Integrationsgruppe werden 6 Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf betreut, welche zusätzlich durch eine Sonderkindergartenpädagogin und einem Therapeutenteam bestens unterstützt und begleitet werden.
Zum Heilpädagogischen Kindergarten gehören ebenso 10 IZB Teams - Integrative Zusatzbetreuung. Diese begleiten und unterstützen 70 Kinder im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Die Zentrale für das gesamte Team – für 52 Powerfrauen ist hier, dazu gehören Pädagoginnen, Betreuerinnen, Logopädinnen oder Sprachheillehrerinnen, Physiotherapeutinnen, Mototherapeutinnen und Psychologinnen. Seit September ist auch ein Psychologe dazugekommen. Es ist schon eine große Herausforderung.
Wir sind sehr stolz auf unser Team, auf alle KollegInnen! DANKE an alle!
Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kindergarten sind wir im ständigen Wachstum. Dadurch entstand auch der Um- und Zubau.

In diesem Sinne: „Wir feiern heut ein Fest und laden alle ein!!!"

**In unserem Kindergarten legen wir großen Wert auf ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander, so arbeiten der Allgemeine und der Heilpädagogische Kindergarten HAND in HAND!**

Verena Scheibelhofer
Leiterin
des Allgemeinen Kindergartens

Claudia Horvath
Leiterin
des Heilpädagogischen Kindergartens

# Kindergarten-einschreibung

Am **Freitag, dem 1. März 2019,** findet **um 14:00 Uhr** (voraussichtliches Ende 17:00 Uhr) im Allgemeinen und Heilpädagogischen Kindergarten Mitterdombach die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2019/20 statt.

**Wichtiger Hinweis!**

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Reihenfolge der Aufnahme in den Kindergarten **ausschließlich das Geburtsdatum** ausschlaggebend ist und nicht der Anmeldezeitpunkt im Kindergarten!

# Saisonkindergarten Anmeldung / Anmeldefrist !

Auch im Jahr 2019 wird der Kindergarten in Mitterdombach in der Zeit vom **8. Juli 2019 bis 2. August 2019** geöffnet, wenn sich **mindestens 8 Kinder anmelden.** Geplant ist die Führung einer „Alterserweiterten Gruppe", das heißt, dass auch Volksschulkinder und Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf den Saisonkindergarten besuchen können.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr. Der Kostenbeitrag für den Kindergartenbesuch wird wie beim laufenden Kindergartenjahr berechnet. Bei Volksschulkindern gibt es eine andere Handhabung für den Kostenbeitrag. Für den Transport der Kinder haben die Eltern selbst zu sorgen (ausgenommen Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf).

**Anmeldungen werden im Kindergarten Mitterdombach unter der Telefonnummer 03332/65050 entgegengenommen.**

**Anmeldefrist: 30. April 2019**

## Bericht - Eröffnungsgottesdienst - VS Flattendorf

Am Freitag, dem 21.09.2018, haben wir in Gottes Namen dieses Schuljahr begonnen. Frau Elisabeth Jeitler ist als pastorale Mitarbeiterin unserer Feier vorgestanden und Frau Ingrid Förster hat uns musikalisch unterstützt. In diesem Schuljahr möchte ich nochmal das Thema unseres Diözesanjubiläums aufgreifen: „Du bist nicht allein!"
Beim Gottesdienst haben wir darüber nachgedacht, was es heißt nicht alleine zu sein. Viele Menschen begleiten uns durch dieses Schuljahr – dafür sind wir dankbar. Auch das „KLEINE WIR„ geht mit uns durch das Jahr und will uns immer daran erinnern, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind.
Natürlich dürfen wir nicht vergessen, Gott und Jesus sind immer an unserer Seite und helfen uns, wenn das „KLEINE WIR„ ab und zu verschwindet. Jede Klasse hat ein Heft bekommen, wo es das ganze Schuljahr über „KLEINE WIR - GESCHICHTEN" festhalten kann. Lassen wir uns in diesem Schuljahr besonders auch von der LIEBE GOTTES berühren und spüren, wir sind niemals ganz ALLEIN.

## Exkursionstag der VS Flattendorf

Am 27.09.2018 machten sich die dritte und vierte Klasse der VS Flattendorf auf nach Hartberg in den Ökopark. Die Klassenvorstände Christopher Schuh (3.) und Victoria Neubauer (4.) fuhren mit ihren SchülerInnen und hilfsbereiten Müttern los, besuchten das Experimentarium und sahen sich einen spannenden 3D-Film im Maxoom an. Zu guter Letzt spazierten sie bei schönem Wetter zurück in die Volksschule. Es war ein spannender, lustiger und informativer Vormittag.

## Sicher Auto fahren

Am **28.09.2018** wurde in unserer Schule ein **CoPiloten-Training** der **AUVA** durchgeführt. Die Kinder der **2. und 3. Schulstufe** nahmen daran teil.
Laut internationaler Studien sind im PKW rund zwei Drittel aller Kinder nicht oder fehlerhaft angegurtet. Schon geringe Aufprallgeschwindigkeiten können daher schreckliche Folgen haben.
Der Workshop, der Spiel, Spaß und Wissen vereinte, machte uns bewusst, dass richtiges Anschnallen lebensnotwendig ist. Wichtig für die kommenden kalten Tage ist auch, dass beim Tragen dicker Winterkleidung die Jacke geöffnet oder sogar ausgezogen werden muss, um den Spielraum zwischen Körper und Gurt zu verringern. Nur ein anliegender Gurt im Bereich der Hüftknochen ist ein sicherer Gurt. Die Erwachsenen sollten dabei mit gutem Beispiel vorangehen und sich und ihr Kind **IMMER** anschnallen.

## Ergotherapie - Bewegung und Sport

Unter dem Grundsatz „Tätig sein hat heilende Wirkung" fand am 18. Oktober für die zweite und dritte Klasse unserer Volksschule ein Bewegungs- und Sportprogramm im Turnsaal statt. Dabei besuchten uns zwei junge Ergotherapeutinnen, die die motorischen Fähigkeiten der Kinder herausforderten. Der mit sämtlichem Equipment ausgestattete Turnsaal glich einer großen Bewegungslandschaft, die in verschiedenen Schwierigkeitsgraden von den Kindern gemeistert wurde. Ebenso bewältigten die Kinder knifflige Aufgaben, bei denen das gesamte Spektrum der Koordination gefragt war. Beim Wühlen, Springen, Klettern, Bauen, Werfen und weiteren Aufgaben zeigten die Kinder Spaß an der Bewegung. Mit einer großen Portion Spaß soll auch auf die Wichtigkeit der Bewegung aufmerksam gemacht werden, die für eine hohe Lebensqualität und eine gesteigerte Konzentrationsfähigkeit steht.

## Nachmittagsbetreuung

Da wir dieses Jahr wieder das Adventfenster bei der Sparkasse in Hartberg gestalten dürfen, laufen unsere Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Es wird fleißig gebastelt und gesungen. Auch im „Nachmiraum" wird eifrig an der Weihnachtsdeko gearbeitet. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung der VS Flattendorf wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

## Spendenaktion der VS Flattendorf

Die Kinder, Eltern und LehrerInnen führten in der Adventzeit eine Spendenaktion zugunsten der Steirischen Kinderkrebshilfe durch.
Mit dem tollen Betrag von **1.627,30 €** wird den Kindern auf der Onkologie in den Steirischen Spitälern im Advent eine Freude gemacht. Sie bekommen kleine Adventgeschenke, um ein wenig von ihrer Krankheit abgelenkt zu werden und ihre Augen zum Leuchten zu bringen.
Ein großes Dankeschön an alle Eltern der Kinder der VS Flattendorf für ihre Großzügigkeit und ihr offenes Herz.
**DANKE! DANKE! DANKE! DANKE! DANKE! DANKE!**

## Information – Schuleinschreibung

Für das **Schuljahr 2019/20** wird die Schuleinschreibung in **zwei Teilen** durchgeführt.

Am **24.01.2019** erfolgt der **administrative Teil,** zu dem die Eltern am Abend für informelle Belange in die Schule eingeladen werden.

Der **zweite Teil** findet für die Kinder am **07.03.2019** am Nachmittag (14 Uhr) in Form eines Einschreibefestes im Stationenbetrieb statt. Die LehrerInnen arbeiten mit den Kindern in verschiedenen Bereichen.

**Die Einladungen und nähere Informationen werden rechtzeitig an die Eltern weitergegeben.**

# Musikschule Hartberg Aktiv

Ich darf Ihnen heute die Jugendkonzertreihe der Musikschule Hartberg vorstellen. Schon mit der Gründung der Jugendkapelle Hartberg 1981 begann die Serie der öffentlichen Jugendkonzerte in der Musikschule Hartberg. Heute sind es bereits 31 Ensembles und Orchestra, in denen junge Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen. Viele dieser Ensembles waren bereits Preisträger bei diversen Wettbewerben. Wird durch unzählige öffentliche Auftritte der Ensembles im In- und Ausland die Persönlichkeit, Intelligenz und das soziale Verhalten der Kinder und Jugendlichen entscheidend geprägt, so stellen diese eine außerordentlich positive Freizeitgestaltung in der heute so negativ geprägten Welt dar. Mit viel Fleiß und großem Einsatz sind die Musikschüler bei der Sache, wenn es darum geht, ein neues Konzertprogramm einzustudieren. Die enorme Beliebtheit dieser Konzerte gibt der musizierenden Jugend ein positives Echo. Die Konzerte werden mit Schülern aus allen Gemeinden gestaltet. Zwei Konzerte fanden im Schuljahr 2018/2019 bereits statt.

## VOCAL & BRASS Konzert 2018

Im Rahmen der Jugendkonzertreihe der Musikschule fand Anfang Oktober bereits zum 4. Mal das Konzert der Brass Big Band unter der Leitung von Herbert Monsberger statt. Im voll besetzten Festsaal der Stadtwerke Hartberghalle sorgten Sänger und Moderator Thomas Schleimer, die Jazzsängerin Miriam Kulmer sowie der unvergleichliche Sologitarrist Peter Taucher in Kombination mit Blechbläsern und Schlagwerkern der Jugendkapelle für einen facettenreichen und unterhaltsamen Abend. Neben Klassikern aus Rock, Pop und Jazz von Michael Buble, Adele Adkins, Whitney Houston, Lionel Richie u.v.a. dargeboten in eigenen Arrangements, begeisterten die Musiker ebenso mit instrumentalen Darbietungen wie u.a. Groove Machine, Malaguena, Fanfare for the common man. Martin Ferstl (Autumn Leaves), Sebastian Weghofer (Harlem Nocturne), und Helmut Tomschitz (Spain) glänzten mit ihren solistischen Darbietungen und das Publikum darf sich schon jetzt auf die fünfte Auflage von Vocal & Brass am 12.10.2019 freuen.

## Konzert in der Kirche Maria Lebing

Das Jugendstreichorchester unter der Leitung von Hermine Pack und das Cello-Ensemble geführt von Inge Pfandner luden zum Konzert in die Kirche Maria Lebing ein. Es musizierten 20 CellistInnen und 25 GeigerInnen. Mit Werken von Hook, Haydn, Mozart und Rhomberg wurde das Programm von den jungen und jüngsten Musici des Schülerorchesters und des Cello-Ensembles eröffnet. Inge Pfandner spielte in schönem, kraftvollem Ton mit Katja Haindl den Solopart in Vivaldis Doppelkonzert für 2 Violoncelli und präsentierte mit Magdalena Kelz, Sandra Resch, Claudia Fuchs und Katja Haindl ein herrlich klingendes Cello-Quintett von Boismortier. Mit Werken der Wiener Klassik, der romantischen Holbergs Suite von Grieg und der Cavatina von Williams wurde ein breiter musikalischer Bogen, in dem Hermine Pack mehrmals als stilsichere und gefühlvolle Solistin zu hören war, gespannt. Mit großem Applaus drückte das Publikum in der vollbesetzten Kirche Maria Lebing seine Begeisterung über das klangvoll musizierende Cello-Ensemble und das ambitioniert spielende Jugendstreichorchester aus.

## Folgende Jugendkonzerte sind noch in diesem Schuljahr geplant:

Sonntag, 10. Februar 2019 – 17.00 Uhr: **Gitarren- und Holzbläserkonzert** im Sparkassen Rittersaal – Hartberg
Sonntag, 28. April 2019 – 17.00 Uhr: **Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters** in der Hartberghalle
**Mittwoch, 8. Mai 2019 – 19.00 Uhr: Musischer Abend in der Volksschule Flattendorf:**
Es spielen Schüler der Gemeinde Hartberg Umgebung!
Samstag, 11. Mai 2019 – 18.00 Uhr: **Volksmusikabend** im Buschenschank Pusswald – Hartberg
Sonntag, 26. Mai 2019 – 18.00 Uhr: **Sommerkonzert** des Bläserkreises, JUBO und der Big-Band am Hauptplatz Hartberg
Dienstag, 4. Juni 2019 – 19.00 Uhr: **Musischer Abend** in der Stadtwerke-Hartberghalle
Sonntag, 16. Juni 2019 – 18.00 Uhr: **Sommerkonzert der Jugendkapelle** am Hauptplatz Hartberg
Mittwoch, 3. Juli 2019 – ab 12.00 Uhr – **Tag der offenen Tür** in der Musikschule Hartberg:
An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich über alle Instrumente, die an unserer Musikschule unterrichtet werden, zu informieren. Schon ab heute nehmen wir Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 entgegen.
Tel.: 03332/603 480 – Mail: musikschule@hartberg.at

Prof. MSDir. MMag. Alois Lugitsch

# Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach

Das Jahr 2018 war besonders ruhig, die Einsätze betreffend. Unsere Bevölkerung blieb Gott sei Dank von den schweren Unwettern, die im Bezirk geherrscht haben beinahe verschont. Trotzdem wurden wir zu 31 Einsätzen gerufen. Wie jedes Jahr waren einige Ausrückungen zu Verkehrsunfällen notwendig, die mit Hilfe der FF Schildbach bravourös gemeistert wurden. Eine besondere Herausforderung waren im Sommer die Wassertransporte nach Siebenbrunn. Insgesamt sind wir 41 Mal zum Wassertransport ausgerückt.
6 Jugendliche stellten sich auch heuer wieder dem Wissenstest und erhielten folgende Auszeichnungen:
In Bronze: JFM Gollner Florian.
In Gold: JFM Projer Carina, JFM Hofer Elias, JFM Höfler Oliver, JFM Steinhöfler Matthias und JFM Wenzel Michael.
Diese 5 beginnen im Dezember die theoretische Grundausbildung zum Feuerwehrmann. Wir wünschen allen ein gutes Gelingen.
Alle Berichte und Aktivitäten der FF Mitterdombach können sie natürlich auch auf unserer Homepage www.ffmitterdombach.at lesen.
Im Juli half die FF Mitterdombach bei der Kindergarteneröffnung. Unsere Wehr war für die Speisen und Getränke verantwortlich. Sehr viele Besucher konnten bestens bewirtet werden. Auch dieses Jahr wird die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht austragen.
**Das Friedenslicht wird heuer auch bei der Kapelle in Flattendorf, bei der Kirche in St. Anna und im Rüsthaus Mitterdombach am 24. Dezember 2018 am Morgen zur freien Entnahme aufgestellt.**
Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hartberg Umgebung und bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung unserer Feuerwehr.
Bedanken möchten wir uns auch bei der FF Schildbach für die gute Zusammenarbeit.

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2019!**

Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach
HBI Alfred Lang

# Freiwillige Feuerwehr Schildbach

Aktuell hat die Feuerwehrjugend österreichweit rund 26.000 Mitglieder und wir sind stolz, dass 9 Mädchen und Burschen davon bei der FF Schildbach ausgebildet werden.
Bei der Feuerwehrjugend lernen Jugendliche die Grundbegriffe und alle wichtigen feuerwehrtechnischen Belange rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr. Die Jugendlichen werden auf die späteren Aufgaben im Feuerwehrdienst vorbereitet. Wichtige Werte sind aber auch der Sinn für Gemeinschaft und Teamgeist und das mitmenschliche Engagement von morgen.
Bei der 24-Stunden-Jugendübung im September hatten die Jugendlichen die Möglichkeit den Alltag im Leben eines Berufsfeuerwehrmannes zu erleben. Unterschiedlichste „Einsätze" und ein Übungs- und Ausbildungsprogramm waren hierfür von den Jugendbetreuern vorbereitet worden. Zwischendurch forderten spezielle Übungen, die in Anlehnung an reale Einsatzszenarien gestaltet wurden, die Jungflorianis.
Im Oktober hat unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Ebersdorf teilgenommen. Alle Teilnehmer haben die Ausbildungsprüfung in Silber erfolgreich abgelegt. Im Stationsbetrieb werden dabei die Feuerwehrjugendlichen sowohl auf theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten in den Bereichen Organisation der Feuerwehr, Formalexerzieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Feuerwehrdienstgrade, Warn- und Alarmsysteme und Nachrichtendienst sowie Einsatz- und Dienstkleidung, Knotenkunde und Kleinlöschgeräte geprüft.
Im Rahmen der Abschluss- und Schauübung im Oktober zeigte die Jugendfeuerwehr der anwesenden und interessierten Bevölkerung von Wenireith einen wettbewerbsmäßigen Löschangriff auf einen Holzstapelbrand.
Mit großem Engagement der Jugendlichen und der Ausbilder geht es ins nächste Ausbildungsjahr 2019 und der Ausbildungsprüfung in Gold entgegen.
Aktuelle Informationen sind immer auf unserer Homepage http://ff.schildbach.net zu finden.
Und bitte nicht vergessen, Rauchmelder können Leben retten!
Wir danken unserer Gemeindebevölkerung und den Wirtschaftstreibenden für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und laden herzlich zum Feuerwehrball der FF Schildbach am 2. Februar 2019 im GH Scherf ein.
Wie auch in den vergangenen Jahren bieten wir auch heuer wieder am 24. Dezember von 10 Uhr bis 12 Uhr die Möglichkeit das Friedenslicht bei uns im Rüsthaus in Schildbach abzuholen.
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schildbach wünschen euch frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2019.

Freiwillige Feuerwehr Schildbach
LM d.V. Ing. Wolfgang Gigler

# 25 Jahre Tourismusverband Hartberg Umgebung

Vor 25 Jahren, am 03.09.1993, wurde der Tourismusverband Hartberg Umgebung gegründet. Nachfolgend ein Überblick über die Gründung und die Aufgaben des Tourismusverbandes.
Das Steiermärkische Tourismusgesetz wurde am 26.05.1992 im Landtag beschlossen. Dieses Gesetz besagt, dass die Gemeinden in der Steiermark je nach Bedeutung des Fremdenverkehrs der letzten fünf Jahre in A,B,C und D Gemeinden eingeteilt sind (die Einstufung erfolgt von der Steiermärkischen Landesregierung). Nach dieser Einstufung sind von allen Betrieben Beiträge an den Tourismusverband zu entrichten.
D-Gemeinden sind keine Fremdenverkehrsgemeinden und zahlen keine Beiträge. In den A, B oder C Gemeinden mussten Tourismusverbände gegründet werden. Der Unterschied zwischen den früheren Fremdenverkehrsvereinen und den neuen Tourismusverbänden ist der, dass die Vereine auf die Freiwilligkeit der Mitglieder angewiesen waren, der Tourismusverband aber eine Körperschaft öffentlichen Rechtes darstellt und alle Betriebe in der Gemeinde ob Beherbergungsbetrieb, Buschenschenke oder Sandwerk usw. Pflichtmitglieder sind und die Beiträge zu leisten haben.
Der Tourismusverband übernimmt auch Pflichten, die vorher die Gemeinde zu tragen hatte, denn die Gemeinde hat die Nächtigungsabgabe (Fremdenverkehrsabgabe) und die Tourismusinteressentenbeiträge einzuheben und dem Tourismusverband weiterzuleiten. Für die Fremdenverkehrsmaßnahmen ist auf Grund des Gesetzes und der finanziellen Ausstattung der Tourismusverband zuständig. Die von den Tourismusmitgliedern gewählte Tourismuskommission entscheidet über die Verwendung der Geldmittel.
Die Tourismusmitglieder wählen in der Vollversammlung die Tourismuskommission. Eine Funktionsperiode dauert 5 Jahre. Die Einteilung der Betriebe erfolgt in 7 Beitragsgruppen und diese 7 Beitragsgruppen bilden 3 Wählergruppen. Die Beitragsgruppe 1 bildet die Wahlgruppe 1, die Beitragsgruppen 2 und 3 die Wählergruppe 2 und die Beitragsgruppen 4 bis 7 die Wählergruppe 3, wobei jede Wählergruppe 2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder zu stellen hat. Die Gemeinde stellt ebenfalls 2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder. Folgende Personen wurden einstimmig am 03.09.1993 im Gasthof Scherf in die **erste Tourismuskommission** gewählt:
Wählergruppe 1: Gunther Thaller, Schildbach (Ringhotel) und Friedrich Kneißl jun., Löffelbach (Gasthof)
Wählergruppe 2: Rosa Käfer, Schildbach (Ford Autohaus) und Franz Seidl, Schildbach (Buschenschank)
Wählergruppe 3: Franz Schuller, Löffelbach (Baumaschinenhandel) und Helga Gschiel, Flattendorf (Kaufhaus)
Vom **Gemeinderat** wurde für die Tourismuskommission bestellt: Bgm. Johann Wilfinger, Schildbach und GR Erwin Wenzel, Löffelbach
In den **Prüfungsausschuss** wurden von der Vollversammlung gewählt: Helmut Pfleger, Flattendorf (Kaufhaus) und Fritz Steinbauer, Löffelbach (Sägewerk)
Die Tourismuskommission besteht aus 8 Mitgliedern und hat ähnliche Aufgaben wie ein Gemeinderat. Der Prüfungsausschuss gehört nicht der Tourismuskommission an, er hat die Aufgabe, die Gebarung des Tourismusverbandes zu prüfen. Die Tourismuskommission wählt den Vorstand, genehmigt den Voranschlag usw.. In der konstituierenden Sitzung der Tourismuskommission am 13.09.1993 wurde der erste Vorstand gewählt:
**Vorsitzender:** Friedrich Kneißl jun., Löffelbach
**Vorsitzenderstellver.:** Bgm. Johann Wilfinger, Schildbach
**Finanzreferentin:** Rosa Käfer, Schildbach
**Schriftführer:** Franz Schuller, Löffelbach
Für die Administration und Buchhaltung wurde Gemeindesekretär Johann Handler bestellt.
Die Geschäftsordnung wurde ebenfalls in dieser Sitzung festgelegt und sieht vor, dass der Vorstand lediglich für die Unterfertigungen der Schriftstücke verantwortlich zeichnet und die acht Mitglieder der Tourismuskommission gemeinsam die Entscheidungen treffen. Die erste Arbeit der Tourismuskommission war die Beschlussfassung über die Abstufung von der Ortsklasse A in die Ortsklasse B, welche von der Gemeinde und der Landesregierung genehmigt wurde. Durch diese Abstufung wurden die Tourismusinteressentenbeiträge der einzelnen Interessenten um ca. 1/3 reduziert. Im Jahr 1993 gab es 68 gesetzliche Tourismusmitglieder, derzeit sind es rund 90. Nachfolgende Personen üben aktuell die Funktionen im Tourismusverband Hartberg Umgebung aus:
**Tourismuskommission:**
Wahlgruppe 1: Friedrich Kneißl jun., Löffelbach (Gasthaus) und Christine Haberler, Schildbach (Ring Bio Hotel)
Wahlgruppe 2: Helmut Papst, Schildbach (Raiffeisenbank) und Franz Seidl jun., Schildbach (Buschenschank)
Wahlgruppe 3: Gerhard Lugitsch-Strasser, Schildbach (Medizintechnik) und Josef Singer, Flattendorf (Malerei)
**Tourismuskommission - entsendete Gemeindevertreter:**
Bgm. Ing. Franz Pötscher, Schildbach und GR$^{in}$ Klaudia Ehrenreich, Löffelbach
**Prüfungsausschuss:** Wolfgang Kneißl, Löffelbach (Buschenschank) und Stefan Jagerhofer, Totterfeld (Interex)
**Vorsitzender:** Bgm. Ing. Franz Pötscher, Schildbach
**Vorsitzenderstellver.:** Christine Haberler, Schildbach
**Finanzreferent:** Helmut Papst, Schildbach
**Schriftführer:** Bernhard Pöltl, Löffelbach

aktuelle Tourismuskommission

# Team Österreich - Tafel - „Verwenden statt verschwenden"

Kostenlose Lebensmittelausgabe jeden Samstag um 18.30 Uhr in 8230 Hartberg, Grazer Straße 3 (Hof unter Jugendzentrum) ohne Voranmeldung.
Es handelt sich um einwandfreie Lebensmittel (Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukte, Süßigkeiten etc.), teilweise am Ende der Mindesthaltbarkeitsdauer. Diese werden von Märkten bzw. Unternehmen im Bezirk zur Verfügung gestellt.
Die Tafel wird von der Rotkreuz-Bezirksstelle Hartberg organisiert (Tel. 050 144 518 230). Freiwillige MitarbeiterInnen holen die Ware jeweils am Samstag Nachmittag bei Märkten/Geschäften in der Region ab und bringen diese zur Ausgabestelle. Dort wird die Ware kontrolliert, sortiert, ev. aufgeteilt und in die Regale eingelagert. Bezugsberechtigt sind Personen, deren monatliches Einkommen folgende Beträge nicht übersteigt:
Einpersonenhaushalt € 1.185,--, Haushalt mit zwei Erwachsenen € 1.777,--; je Kind erhöht sich diese Grenze um € 355,--. Dazu muss kein Einkommensnachweis vorgelegt werden, sondern es ist lediglich vor Ort bei der Ausgabe eine allgemeine Erklärung in einem Formular auszufüllen.
Die Tafel braucht FahrerInnen:
Es werden freiwillige FahrerInnen für die Abholung (mit Ein- und Ausladen der Lebensmittel) jeweils an einem Samstag pro Monat von 16.00 bis 20.00 h gesucht. Fahrzeuge (PKWs) werden vom Roten Kreuz beigestellt. Interessenten melden sich bitte per Email hartberg@st.roteskreuz.at oder Tel. 050 144 518 230 in den Bürozeiten.

# ÖFFENTLICHES WASSERGUT: WAS IST DAS?

Als Öffentliches Wassergut (ÖWG) werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Verwaltet werden sie vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen. Die Flächen des ÖWG sind bedeutende Naturräume, die auch dem Menschen als Erholungs- und Freizeitraum zur Verfügung stehen können. Sie sind auch unverzichtbar als Hochwasserabflussbereiche und Überflutungsflächen. Daher liegt es im öffentlichen Interesse und somit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, diese Flächen besonders zu schützen bzw. verantwortungsvoll zu nutzen. Das öffentliche Wassergut ist allgemeines Gut und kann unter Beachtung der Widmungszwecke und im Rahmen des Gemeingebrauches von allen genutzt werden.
**Was ist nicht erlaubt?** Ablagerungen zB. von Müll oder Holz oder das Entsorgen von Grünschnitt sind ausnahmslos untersagt und gesetzlich verboten. Nicht erlaubt ist das eigenmächtige Entfernen von Bäumen. Das Errichten von diversen Bauten ist ebenso nicht erlaubt, gesetzliche Bauabstände sind einzuhalten. Stauanlagen, Ufersicherungen und dergleichen müssen vorher genehmigt werden. Pflanzen, Steine, Sand, Schotter oder Wasser dürfen nur ohne die Verwendung von besonderen Vorrichtungen entnommen werden. Jegliche Einleitungen müssen vorher bewilligt werden. Für das Fischen im öffentlichen Gewässer benötigt man das Fischereirecht.
Nähere Informationen zur Nutzung des öffentlichen Wassergutes finden Sie in der Broschüre „Öffentliches Wassergut in der Steiermark", die gratis in Ihrem Gemeindeamt aufliegt oder als Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at.

# KLAR! Wir sind dabei!

## Die Wirtschaftsregion Hartberg wird klimafit

Der Klimawandel findet bereits statt. Die Häufung an Extremwettereignissen, wie lokale Unwetter mit Starkregen oder Hagel, niederschlagsarme Dürreperioden und Spätfröste machen uns gehörig zu schaffen. Soviel steht fest, Rekordtemperaturen und Unwetterereignisse werden uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weiterhin stark beschäftigen. Um unsere Region auf diese spürbaren Veränderungen vorzubereiten, müssen wir handeln. Das Programm dazu liefert KLAR! – die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion.

Die Wirtschaftsregion Hartberg hat es als eine von 20 Regionen in Österreich in die Umsetzungsphase zur Klimawandelanpassung geschafft. Das KLAR! Programm des Klima- und Energiefonds hat es sich zum Ziel gesetzt, die Region in einem zweijährigen Prozess auf dem Weg zur Anpassung zu begleiten. In Kooperation mit ExpertInnen aus Wirtschaft und Forschung wurde hierfür ein umfassendes Maßnahmenpaket entwickelt, welches alle relevanten Bereiche von Landwirtschaft über klimafites Bauen und Wohnen, Bildung und Gesundheit, bis hin zum Katastrophenschutz, enthält. Dadurch wird die gesamte KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg widerstandsfähiger und ermöglicht eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung. Ein Team rund um *KLAR! Manager Mag. Thomas Lattinger* (siehe Bild) begleitet in den kommenden beiden Jahren dieses Programm. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte den KLAR! Manager direkt: Mag. Thomas Lattinger,

Am Ökopark 10, 8230 Hartberg, Tel. 03332/62250-170
thomas.lattinger@oekopark.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen 2017" durchgeführt.

KLAR! KlimawandelAnpassungsModellRegionen powered by klima+ energie fonds

# Wirtschaftsregion Hartberg wird sichtbar gemacht

Am 24. September 2018 machte sich LH-Stv. Michael Schickhofer persönlich ein Bild von den sechs Gewerbegebieten der Wirtschaftsregion Hartberg.

Im Rahmen einer Rundfahrt wurden die Firmen Faustmann Möbelmanufaktur (rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), die Softwarefirma TAC (rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sowie der Ökopark Hartberg besichtigt.

In diesem Rahmen wurden auch die neuen Regionstafeln „Heimat 1.600 innovativer Betriebe" sowie die großen Standorttafeln an den Gewerbegebieten der Öffentlichkeit präsentiert. Ziel dieser Initiative ist es, der lokalen Bevölkerung, den regionalen Betrieben und den externen Interessierten den Regions-Schwerpunkt interessant aufzubereiten.

In der Wirtschafsregion Hartberg haben sich die fünf Gemeinden Grafendorf, Greinbach, Hartberg, Hartberg Umgebung und St. Johann in der Haide zusammengeschlossen. Ziel ist es, bestehende Betriebe bei deren Expansion zu unterstützen und neue Betriebe in der Region anzusiedeln. 87 ha an hochwertigen Industrie- und Gewerbeflächen stehen für neue Betriebsansiedelungen zur Verfügung. Über einen Zeitraum

von 3 Jahren wird diese regionalpolitische Initiative zusätzlich vom Land Steiermark und der EU mit einer knappen halben Million Euro unterstützt.

Näher Details unter www.wirtschaftsregion-hartberg.at

Car.Expo Autohandels GmbH
8230 Hartberg, Schildbach 112
Tel 03332 I 663 95
Fax 03332 I 663 95-22
E-mail info@car-expo.at
Internet www.car-expo.at
CAR.EXPO Autohandels GmbH

Bianca's
NAGELSTUBE

- Nagelmodellage
- Naturnagelverstärkung
- Maniküre
- Gel Lack
- Wimpern/Augenbrauen färben
- Augenbrauen zupfen
- Wimpern Verlängerung/Verdichtung
- Dauerhafte Haarentfernung IPL/SHR

Bianca Schirnhofer
Siebenbrunn 11
8230 Hartberg
Tel.: 0664 / 4619054

# Gewichtsbeschränkung - Tauwetterperiode - Gemeindestraßen

Mit Eintritt der Tauwetterperiode - ca. Mitte bis Ende Februar 2019 - werden voraussichtlich sämtliche Gemeindestraßen auf **16 Tonnen** beschränkt. Diese Maßnahme wird auf Grund einer außerordentlichen Gefährdung des Straßenzustandes erforderlich sein.
Von den Gewichtsbeschränkungen werden **ausgenommen**: linienmäßig verkehrende Auto- u. Schülerbusse, Müllabfuhr, Milch- und Lebensmitteltransporte (Obst), Lebendtiertransporte sowie Kraftfahrzeuge der Steirischen Tierkörperverwertung. **Sie werden höflichst ersucht, entsprechende Dispositionen bezüglich Lieferung von Baumaterialien, Futtermittel, Heizöle, Holztransporte etc. zu treffen.**
Ein guter Zustand unserer Gemeindestraßen liegt im Interesse aller Straßenbenützer.
Alle GemeindebewohnerInnen werden noch rechtzeitig vom genauen Termin der Gewichtsbeschränkung informiert!

---

# Jugendschutz in der Steiermark unter Einbeziehung der mit 1. Jänner 2019 in Kraft tretenden Jugendgesetz-Novelle

Das Steiermärkische Jugendgesetz beinhaltet eine Reihe von Regelungen und Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren zu schützen. Neben diesen Regelungen sind aber vor allem eine bewusste und verantwortungsvolle Erziehungsarbeit, die Vorbildwirkung der Erziehungsberechtigten und das Begleiten der eigenen Kinder während des Heranwachsens von grundlegender Bedeutung.
Mögliche Gefährdungen des Entwicklungsprozesses junger Menschen kommen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen.
Unabhängig davon, ob es sich um Gefährdungen im Alkohol-, Tabak- oder Drogenkonsum handelt, ist es äußerst notwendig, dass Kinder und Jugendliche während des Heranwachsens gute, präventiv wirksame Bedingungen erhalten, damit sie möglichen Gefährdungen gewachsen sind und diesen gut entgegentreten können.
Ein allgemeiner Appell an unsere Gesellschaft ist, dem Thema Alkohol und Rauchen nicht so viel Platz zu geben. Denn Jugendschutz ist auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der alle beteiligten Sozialisationsinstanzen aufgerufen sind, ihren Beitrag zu leisten.

## Jugendschutz kann nur dann funktionieren, wenn 3 Säulen gleich stark ausgeprägt sind:

- Bewusste und verantwortungsvolle Erziehungsarbeit der Erziehungsberechtigten
- Strenge Alterskontrollen durch Wirtschaftstreibende
- Eigenverantwortung der Jugendlichen selbst

Mit 1. Jänner 2019 tritt die umfassende Steiermärkische Jugendgesetz-Novelle in Kraft, die folgende Änderungen bzw. Neuheiten vorsieht:

### Anhebung der Altersgrenzen beim „Rauchen“:

Das Rauchalter wird vom vollendeten 16. Lebensjahr auf das vollendete 18. Lebensjahr hinaufgesetzt und gilt nicht nur für Tabakerzeugnisse, sondern für alle Erzeugnisse im Sinne der Begriffsbestimmungen des Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetzes (somit auch E-Zigaretten, E-Shishas usw.). Für rauchende Jugendliche, die mit Inkrafttreten der Novelle am 1. Jänner 2019 bereits das 16. Lebensjahr vollendet haben, gibt es keine Übergangs- bzw. Schonfrist!

### Verlängerung der Ausgehzeiten für Jugendliche:

Bisher durften Jugendliche bis zum vollendeten 14. Lebensjahr von 5h bis 21h ausbleiben. Ab 1. Jänner 2019 ist es ihnen gestattet, bis 23h auszubleiben bzw. durften Jugendliche bisher vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bis 23h ausbleiben. So können sie zukünftig bis 1h ausbleiben. Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr dürfen Jugendliche auch schon im Rahmen der bestehenden Rechtslage ohnehin unbegrenzt ausbleiben. Auch wenn das Gesetz einen großzügigen Rahmen vorgibt, haben die Eltern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr das diesbezügliche „letzte Wort“ und können ihren Kindern vorgeben, wie lange sie wirklich ausbleiben dürfen. Der gesetzlich vorgegebene Rahmen darf von den Eltern aber nur eingeschränkt und nicht weiter ausgedehnt werden.

# Blackout – Was ist das?

Kennen Sie den Begriff „Blackout"? Gemeint ist damit ein längerdauernder, großflächiger Stromausfall, der sich über mehrere Staaten gleichzeitig erstrecken kann, mit weitreichenden Folgen, die sich schwer abschätzen lassen.
Die unter dem Begriff Blackout zusammengefassten Störungen werden fälschlicherweise oft im Zuge von lokalen Störungen verwendet, bei denen der Strom für einige wenige Stunden und nur in begrenzten Bereichen ausfällt, wie zuletzt beim Eisregen vor einigen Jahren, wo wir auch 12 Stunden ohne Stromversorgung auskommen mussten. Das ist aber ein normaler Stromausfall, bei dem auch schon Auswirkungen auf unser Lebensumfeld feststellbar sind. Man spricht erst dann von einem Blackout, wenn es sich um einen länger andauernden und überregionalen Stromausfall handelt, der somit mehrere Bundesländer oder Staaten betrifft. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie abhängig wir von einer funktionierenden Stromversorgung sind, was alles bei Ihnen zu Hause nicht mehr funktioniert: die Wasserversorgung, Licht, Heizung, die Kochgelegenheit und das Telefon, die Kühlung der Lebensmittel, die Klospülung fällt aus,.....?
Bei einem Blackout funktioniert kein Bankomat, die Supermarkttüren öffnen sich nicht, und wenn doch, dann sind die elektronischen Kassen außer Betrieb. Sie können daher über etliche Tage nicht mehr einkaufen, nicht tanken und nicht telefonieren. Die Apotheke kann notwendige Medikamente nicht liefern.
Expertenmeinungen gehen davon aus, dass Österreichs Bevölkerung nicht gut auf so einen Notfall vorbereitet ist.
Um für einen Blackout gerüstet zu sein, ist es notwendig, immer einen entsprechenden Lebensmittelvorrat, ausreichend Trinkwasser und auch technische Mittel, wie ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung zur Hand zu haben.
Im Internet findet man unter www.zivilschutzverband.at wertvolle Tipps zum Verhalten bei einem Blackout und Checklisten zur Bevorratung. Die Menge der bevorrateten Lebensmittel soll so ausgelegt sein, dass man 7 Tage damit auskommt. Besonders geeignet sind Lebensmittel mit einem langen Ablaufdatum, zu beachten sei auch, dass man vor allem für Kleinkinder Lebensmittel zur Hand hat, die den Vorlieben des Kindes entsprechen.

Fritz Jeitler

Ein guter Vorsatz? Zeitspende für die Mitmenschen in der Region...
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
...Besuchsdienst, Rettungsdienst, Tafel Österreich, Lesepaten
Die Ausbildung und die Gemeinschaft gibt es bei uns kostenlos.
Die Zeit wird gespendet (freiwillige Mitarbeit).
Tel. 050 144 518 230 (Mo-Fr 07.30 – 14.00 h)
hartberg@st.roteskreuz.at, http://hartberg.st.roteskreuz.at

Jede Öffi-Stundenkarte wird zur Tageskarte!
JEDEN FREITAG 1. Dez. 2018 bis 28. Feb. 2019
PLUS
TÄGLICH IN DEN 2 WOCHEN VOR WEIHNACHTEN 10. bis 24. Dez. 2018
Umsteigen auf Öffis – für eine reine Luft!
Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei. Um Ihnen den Umstieg zu erleichtern, wird von Dezember 2018 bis Ende Februar 2019 an jedem Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte aufgewertet. Wer eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) in den bezahlten Tarifzonen dazugeschenkt. **Als großes Plus gilt diese Aktion von 10. bis 24. Dezember 2018 an jedem Wochentag.**
Gültig für alle 1- bis 6-Stundenkarten zum vollen oder ermäßigten Preis.
meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark
Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen im Steirischen Verkehrsverbund
MEINE LUFT REINE LUFT
DANKE an alle steirischen Öffi-Fahrerinnen!
Das Land Steiermark
Umwelt und Verkehr

SCHERF
FROHE WEIHNACHTEN

Das Team der RKP IT-Solutions wünscht Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN
RKP
IT-SOLUTIONS
Schildbach 111, 8230 Hartberg
+43 3332 6005 123, www.rkp-it.at

Festtagskerzen, Rosenkranzarmbänder
Cornelia Creative
HAND MADE
schmuckvoll verzierte Kerzen für alle Anlässe
Cornelia Pöltl
Löffelbach 300
A-8230 Hartberg Umgebung
+43 664 4813281
poeltl.cornelia@gmx.at
www.cornelia-creative.at
Fertig verpackte Geschenkideen zum Mitnehmen!

# GOLDENES Ehrenzeichen für Franz Faist

Im Weißen Saal der Grazer Burg ging am Mittwoch, dem 14. November 2018, die Verleihung der bronzenen, silbernen und goldenen Ehrenzeichen an steirische Sportfunktionäre über die Bühne. Die Sportdachverbandspräsidenten Stefan Herker (SPORTUNION), Christian Purrer (ASVÖ) und Gerhard Widmann (ASKÖ) überreichten mit dem steirischen Sportlandesrat Anton Lang die Medaillen. Franz Faist aus Flattendorf, 3. Vizepräsident des Steirischen Fußballverbandes seit dem Jahr 2012, wurde bei dieser Veranstaltung das GOLDENE Ehrenzeichen in der Rubrik „Fußball" für besondere Verdienste um das Land Steiermark verliehen.

Für den USV Raiffeisen Hartberg Umgebung war er als Spieler von 1984 bis 1994 im Einsatz. Er erzielte insgesamt 114 Tore und führt noch immer die USV-Gesamttorschützenliste an. Im Vorstand war er von 1992 bis 1995 als Sektionsleiterstellvertreter, von 1995 bis 2011 als Sektionsleiter, von 2005 bis 2011 als Obmannstellvertreter und von 2011 bis 2014 als Obmann tätig. Seit 2014 ist er Ehrenobmann.

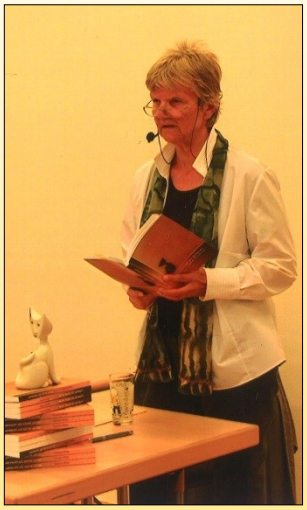
Ein besonderes Erlebnis hatte er im Jahr 1999. Er war Sektionsleiter und viele Spieler waren verletzt, daher schnürte er nochmals die Fußballschuhe für einen Kurzeinsatz in der Landesliga auswärts gegen Flavia Solva und mit einen Stangenschuss erzielte er beinahe auch noch ein Tor.

Mit Gymnastik, Tennis spielen, Schifahren und ausgedehnten Spaziergängen hält er sich fit.

Lieber Franz, die „USV-Familie" gratuliert dir recht herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung und dankt dir aufrichtig, dass du immer ein offenes Ohr für deinen Heimatverein hast.

# Helga Gschiel - Buchpräsentation: „Nicht alles ist geträumt"

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Sitzungssaal im Gemeindeamt Hartberg Umgebung bei der Buchpräsentation von Helga Gschiel aus Flattendorf am 28.09.2018. Vorgestellt wurde das Buch „Nicht alles ist geträumt". Das Publikum war begeistert und dankte es mit sehr viel Applaus.



Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünscht

TRANSPORTE
BAGGERARBEITEN
Franz Koch
G. M. B. H.

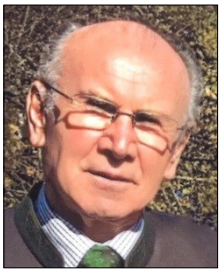
Flattendorf 73 8230 Hartberg 03332/634 26 0664/433 8 433
office@koch-transporte.at www.koch-transporte.at

# Wir gratulieren - Juli bis Dezember

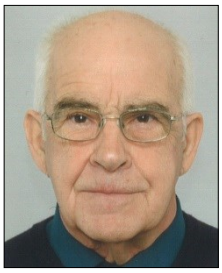
## 80. Geburtstag

PUTZ Berta Löffelbach

WIRTH Anna
Löffelbach



OSWALD Anton
Flattendorf



HOFER Friedrich
Siebenbrunn

## 85. Geburtstag

PUTZ Johann Löffelbach
NÖHRER Hermine Löffelbach

SCHÖNGRUNDNER
Maria Löffelbach

KELZ Maria
Flattendorf

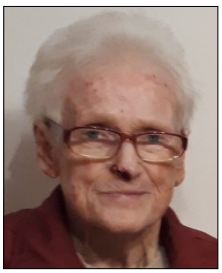
KITTINGER Josef
Flattendorf

EHRENREICH
Maria Löffelbach

## 90. Geburtstag

HABERLER Anna
Schildbach

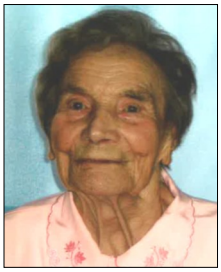
HOFER Ignaz
Wenireith



NEUBAUER Erna
Schildbach

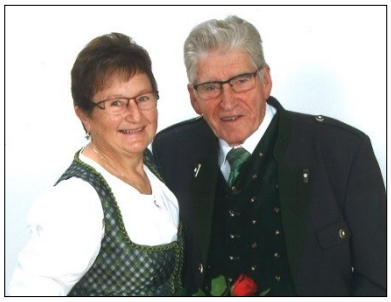
MOSER Maria
Flattendorf

## 95. Geburtstag



SCHÖNGRUNDNER
Justine Flattendorf

## 3 GOLDENE HOCHZEITEN
(50 Jahre)



TERLER Maria u. Ernst
Löffelbach

Fotostudio Semler

KIELNHOFER Karl u. Margarethe
Flattendorf

WILFINGER
Franziska u.
Franz
Löffelbach

## 1 DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)

HAMMER
Hedwig u. Franz
Mitterdombach

# Alle Jahre wieder….türmen sich die Abfälle rund um den Christbaum: Weihnachten ohne Müll - geht das?

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater

Alle Jahre wieder quillt der Mistkübel über. Das geht wohl den meisten von uns so, denn die Berge von aufgerissenem Geschenkpapier, Spielzeugverpackungen, Dekoration und übergebliebenen Lebensmitteln führen alljährlich dazu, dass das Abfallaufkommen an den Festtagen beträchtlich steigt. Noch dazu tappen auch jene, die sich das ganze Jahr über bemühen, eine möglichst umweltbewusste Lebensweise zu pflegen, zu Weihnachten in die Konsumfalle. Natürlich müssen wir auch dieses Jahr nicht darauf verzichten, unsere Liebsten zu verwöhnen – doch mit ein paar Tipps schaffen wir es, dass das Weihnachtsfest auch für die Umwelt festlich wird. **Freude und Zeit** schenken ist die oberste Devise zu Weihnachten. Um zu vermeiden, dass Geschenke gleich nach Weihnachten im Müll landen, sollten Sie sich möglichst früh Gedanken über das **passende Geschenk** machen. Für alle Fälle ist es ratsam, die Rechnungen aufzubehalten. Die meisten Geschäfte bieten die Möglichkeit an, Geschenke nach Weihnachten umzutauschen.

Natürlich gehören schön **eingepackte Geschenke**, besonders für Kinder zu Weihnachten dazu. Doch muss es wirklich immer das Hochglanz-Geschenkpapier sein, das nur eine Lebenszeit von wenigen Sekunden hat und nach Weihnachten sofort in den Mistkübel wandert? Nutzen Sie zum Verpacken der Geschenke umweltfreundliche Alternativen wie Weihnachtssäcke, die mehrmals verwendet werden können oder Zeitungspapier und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Achten Sie vor allem beim Spielzeugkauf auf schädliche Materialien – Kunststoff-**Spielsachen** sollten frei von PVC (Polyvinylchlorid) sein; scheuen Sie sich beim Kauf nicht an dem Spielzeug zu riechen: ein stechender Geruch ist meist ein Hinweis auf schädliche Chemikalien. Schauen Sie vor allem beim Kauf von **elektronischen Geräten** auf Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit. Gute Energieeffizienz und Schadstofffreiheit sollten zusätzliche Auswahlkriterien sein.

Bei der Wahl Ihres **Christbaums** sollten sie heimischen Bäumen den Vorzug geben. Das Gütesiegel **„Steirischer Christbaum"** garantiert Ihnen neben der hohen Qualität auch, dass der gekaufte Baum tatsächlich aus der Region kommt und somit beim Transport keine unnötigen Emissionen anfallen. Ihren abgeschmückten Christbaum können Sie beim Grün – und Strauchschnittplatz entsorgen. **Wichtig: Unbedingt Lametta vorher entfernen!**

Gerade zu Weihnachten landen besonders viele **Lebensmittel im Abfall** (welche Sie zuvor mit viel Liebe und Mühe vorbereitet haben). Durch gute Planung kaufen Sie nur die Lebensmittel, die sie wirklich brauchen. Sie sparen dadurch Geld, welches Sie besser für nachhaltig und regional erzeugte Lebensmittel ausgeben können.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und DANKE für Ihr Engagement!

DIE FIRMA **KAINER GMBH.**
UND IHRE MITARBEITER
WÜNSCHEN ALLEN LESERN
EIN ZUFRIEDENES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES „2019".

PLATTENZUSCHNITTE
BESCHLÄGE
PROFILLEISTEN
TISCHLEREIBEDARF

Josef Kainer GmbH.
Schildbach 110
8230 Hartberg
Telefon 0 33 32/65 4 50
Telefax 0 33 32/65 4 50-3

KAINER

UNIQA
Kompetente Betreuung in Ihrer Umgebung
FRANZ ERNST
Tel.: (0664)142 57 67, franz.ernst@uniqa.at
ANDREAS LECHNER
Tel.: (0664)132 42 74, andreas.lechner@uniqa.at

## Abfuhrtermine 2019
## Restmülltonne(sack)

| | |
|---|---|
| Montag, | 7. Jänner |
| Montag, | 4. Februar |
| Montag, | 4. März |
| Montag, | 1. April |
| Montag, | 6. Mai |
| Montag, | 3. Juni |
| Montag, | 1. Juli |
| Montag, | 5. August |
| Montag, | 2. September |
| Montag, | 7. Oktober |
| Montag, | 4. November |
| Montag, | 2. Dezember |

## Annahmezeit 2019
## Altstoffsammelzentrum Schildbach

Jeden 1. Freitag im Monat:
(Ausnahme bei Feiertag)
07:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr

| | |
|---|---|
| Freitag, | 4. Jänner |
| Freitag, | 1. Februar |
| Freitag, | 1. März |
| Freitag, | 5. April |
| Freitag, | 3. Mai |
| Freitag, | 7. Juni |
| Freitag, | 5. Juli |
| Freitag, | 2. August |
| Freitag, | 6. September |
| Freitag, | 4. Oktober |
| Freitag, | 8. November |
| Freitag, | 6. Dezember |

## Abfuhrtermine 2019
## Gelber Sack

| | |
|---|---|
| Montag, | 28. Jänner |
| Montag, | 11. März |
| Karfreitag, | 19. April |
| Montag, | 3. Juni |
| Montag, | 15. Juli |
| Montag, | 26. August |
| Montag, | 7. Oktober |
| Montag, | 18. November |
| Montag, | 30. Dezember |

# Landjugend Ortsgruppe Hartberg

Unsere sehr aktiven Mitglieder waren in den letzten Monaten wieder bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten:

Bild: Landessommerspiele 2018 in Schielleiten

## 5. August: Bezirksentscheid Pflügen

Bei traumhaftem Wetter ging der Bezirkspflügebewerb in Markt Allhau über die Bühne. Als starke „Pflüger-Ortsgruppe" wurden die Podestplätze ausschließlich von Teilnehmern unserer Ortsgruppe belegt. Gewonnen hat in der Kategorie Drehpflug Philipp Mauerhofer vor Lukas Ernst und Patrick Spitzer.

## 25. August: Bundesentscheid Pflügen

Unser Obmann und Spitzen-Pflüger Patrick Spitzer schaffte es heuer zum Bundesentscheid in der Marktgemeinde Arndorf.
Er schlug sich unter dem sehr starken nationalen Teilnehmerfeld tapfer und konnte dabei viele Erfahrungen sammeln.

## 7.-9. September: Fit for Spirit

Wie alljährlich machten sich hunderte Landjugendliche aus der Steiermark auf den Weg nach Mariazell. Wie jedes Jahr nahmen auch Mitglieder unserer Ortsgruppe an der Wallfahrt teil. Am Sonntag wurde das Ziel Mariazell erreicht und der Abschlussgottesdienst in der Basilika gefeiert.

## 15.-16. September: Aufsteirern

Beim größten Volksfest der Steiermark war auch unsere Landjugend-Gruppe im Einsatz. Wir unterstützten den Tourismusverband Bad Waltersdorf bei diversen Tätigkeiten. Voll mit steirischen Schmankerln begaben wir uns wieder auf den Heimweg.

## Tanzkurs

Der heuer veranstaltete Tanzkurs ließ die Hüften zahlreicher Mitglieder schwingen. Für die erprobten TänzerInnen unserer Ortsgruppe war der von Samy Böhner geleitete Kurs eine willkommene Auffrischung. Auch die AnfängerInnen unter uns kamen auf ihre Kosten, da sie eine gute Basis für ihr weiteres Tanzleben schufen.

Auf eine weitere erfüllte Landjugendzeit! Maria Rodler

Gasthaus Scherf
MITTAGSMENÜ
Montag bis Freitag
11 –15 Uhr
Flattendorf bei Hartberg Tel.: 0664/8465554

Für ...
• Party's
• Silvester
• Hochzeiten
• Geburtstagsfeiern
• Veranstaltungen
FEUERWERKSARTIKEL
Pyrotechnik
Günter Auer
Handel & Verkauf von pyrotechnischen Artikeln
phone & fax: +43 (0) 3332 64 5 56 I mobil: +43 (0) 676 46 18 513
email: pyrotechnik@g-auer.at I web: pyrotechnik-auer.at I UID: ATU49339504

AUTO KÖNIG
8230 HARTBERG * 03332/62811
Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2019
wünscht Ihnen
das Team und Familie König

# Heimkehrer-, Sport– u. Unterstützungsverein „Edelweiß" Ortsstelle Löffelbach

**CHRONOLOGIE:**
Am 27. April 1968 fand im Gasthaus Kneißl in Löffelbach die Gründungsversammlung der neuerstandenen Ortsstelle statt. Nach einer kleinen Ansprache des Bezirks-Obmannes Kamerad Richard Harmet wurde die Wahl des neuen Ortsstellenausschusses durchgeführt, wodurch sich der Vorstand folgendermaßen zusammensetzte:
Obmann: Kamerad Franz Ferstl; Obmann-Stv.: Kamerad Josef Kandlhofer; Schriftführer: Kamerad Friedrich Kneißl; Schriftführer-Stv.: Kamerad Karl Postl; Kassier: Kamerad Alois Faltisek; Kassier-Stv.: Kamerad Hermann Oswald.
Alle Anwesenden hatten eine besondere Freude, wieder eine neue Ortsstelle zu besitzen, die sich mit 42 Mitgliedern sehen lassen konnte.

**Weitere Obmänner im Laufe der Zeit:**
Von 1987 bis 2003 war Kamerad Alfred Kneißl der Obmann des Vereines, der zu dieser Zeit 166 Mitglieder aufwies.
Seit 2004 fungiert Kamerad Karl Wilfinger als Obmann. Seit dieser Zeit und durch die Idee von Johann Lueger traten auch die ersten Frauen dem Verein bei. Derzeit besteht der Edelweißverein Löffelbach aus 329 Kameradinnen und Kameraden.
Derzeitige weitere Vorstandsmitglieder:
Obmann-Stv.: Kamerad Bernhard Kneißl; Schriftführer: Kamerad Andreas Lechner; Schriftführer-Stv.: Kameradin Waltraud Kundigraber; Kassierin: Kameradin Gabi Hörzer; Kassier-Stv.: Kamerad Franz Lechner.

**AKTIVITÄTEN IM 2. HALBJAHR 2018**

**Edelweiß-Ausflug vom 14. bis 15. Juli 2018:**
Busfahrt nach Wien und anschließende Fahrt mit dem Schiff nach Bratislava. Dort angekommen gab es eine Führung durch das VW-Werk, später ein gemeinsames Abendessen und danach wurden einige Lokale in der Altstadt besucht.
Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung und ging in ein gemeinsames Mittagessen über. Die Heimreise verlief über Eisenstadt und endete im Buschenschank Pöltl.

**Dorffest „50 Jahre Edelweißverein Ortsgruppe Löffelbach" am 2. September 2018:**
Es war ein Tag zum Feiern, ein Fest der Generationen und Traditionen. Das Fest begann mit einem Wortgottesdienst mit musikalischer Umrahmung und einem anschließenden Frühschoppen mit dem Bankerl-Trio. Für Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt und trotz widriger Wetterverhältnisse und keiner Möglichkeit einer wetterfesten Räumlichkeit ließen es sich die Besucher nicht nehmen, bis in die späten Abendstunden dieses 50-jährige Jubiläum zu feiern.
Im Zuge des Festes wurden Kamerad Fritz Kneißl (3.v.r) und Kamerad Johann Lueger (2.v.r) als Gründungsmitglieder geehrt. Ein besonderer Dank geht an Diakon Karl Ertl für den Wortgottesdienst, dem Männer-Sextett und dem Bläserquartett für die musikalische Umrahmung, Mitzi Faltisek für die Vereinskerze sowie auch allen Sponsoren, Unterstützern, Bezirks-Ortsstellen und Festgästen.

**Gemeindeturnier im Oktober 2018:**
Beim Stocksportschießen in der Stocksporthalle nahm der Edelweißverein mit zwei Mannschaften teil und konnte dabei auch recht gute Erfolge erzielen.

**24. Stelzenschnapsen am 16. November 2018:**
Das von Alfred Muhr und dem Vorstand organisierte Stelzenschnapsen war auch dieses Jahr wieder gut besucht, es wurden viele Bummerln verteilt und so einiges an Mischungen im Sinne der Kameradschaft genossen.

**Jahreshauptversammlung am 2. Dezember 2018:**
Die Versammlung wurde durch Obmann Karl Wilfinger eröffnet, der daraufhin auch die anwesenden Ehrengäste begrüßte, unter anderem Bezirksobmann Kamerad Franz Seemann, Obmann der Ortsstelle Hartberg Kamerad Gerhard Mayer, Kamerad Erich Schwinzhakl und Gemeindekassier Herbert Rodler. Obmann Karl Wilfinger berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr und bedankte sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Edelweißvereines für die tatkräftige Unterstützung. Kameradin Gabi Hörzer legte einen umfassenden Bericht über die Geldgebarung der Ortsstelle Löffelbach dar.

**EHRUNGEN:**
25 Jahre Vereinstreue: Hermann Kneißl.
40 Jahre Vereinstreue: Franz Wilfinger (Heckerberg).
50 Jahre Vereinstreue: Franz Ertl, Johann Ertl, Franz Klampfl und Erwin Wilfinger.

**GEBURTSTAGE 2018:**

85 Jahre: Josef Ertl.
80 Jahre: Johann Ertl, Josefa Kneißl, Anton Oswald und Anton Schuller.
75 Jahre: Karl Haindl, Karl Jöstl und Josef Singer.
70 Jahre: Wilhelm Bruckner, Erich Ertl und Fritz Fuchs.
50 Jahre: Günter Auer, Franz Pieber, Franz Faltisek, Marianne Faltisek, Sieglinde Handler, Josef Kneißl, Otto König, Anna

Lugitsch, Alois Paar und Astrid Postl.
Mit den Lichtern am Weihnachtsbaum am Löffelbacher Dorfplatz möchte der Edelweißverein Weihnachtsgrüße an alle Mitglieder, Dorfbewohner, Gäste, Freunde und Gönner des Edelweißvereines übermitteln.
Ein frohes Fest im Kreise eurer Familien, Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das neue Jahr wünscht der Vorstand des Edelweißvereines Löffelbach.

**Die Vereine allgemein sind der Kit der Generationen und fördern Gemeinschaft, Zusammenhalt und Kameradschaft.**

# Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Hartberg Umgebung

Der Dreitagesausflug nach Innsbruck war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis. Bei der Hinfahrt besichtigten wir die Krimmler Wasserfälle und in weiterer Folge eine Schaukäserei. Der zweite Tag begann mit einer Führung durch die schöne Stadt Innsbruck. Am Nachmittag begaben wir uns auf eine Schifffahrt auf dem Achensee. Bei der Heimfahrt am dritten Tag war der erste Halt in Kramsach, wo es einen Friedhof mit sonderbaren und lustigen Grabinschriften gibt. Unweit von Kramsach, in Rattenberg, erlebten wir eine interessante Stadtführung. Über Kitzbühel und den Pass Thurn ging es dann heimwärts. Beachtliche 1.078 km wurden zurückgelegt.
Ein Wermutstropfen war, dass ein Teilnehmer akut schwer krank wurde. Dank an seinen Zimmerkollegen Anton Oswald, der sofort die Initiative ergriff um ihn einer Behandlung zuzuführen. Gott sei Dank ist es in weiterer Folge gut ausgegangen.
Auf die Einladung von LAbg. Lukas Schnitzer fuhren wir zu einer Landtagssitzung. Herr Schnitzer hat uns dort auch empfangen und uns kurz eingeführt. Im Anschluss an die Sitzung wurden wir durch das Landhaus geführt, mit Abschluss im „Steinernen Saal" mit einem Getränk. Hier sprachen zu uns LAbg. Lukas Schnitzer, LAbg. Hubert Lang, Klubobmann Karl Lackner und die 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Museum für Schloss, Schlüssel, Kassetten und Eisenkunstguss. Das Museum bietet mit 13.000 Objekten viel Wissenswertes über das Zusperren und Einsperren. Es ist faszinierend, welch technische Leistungen damals ohne Hilfe des Computers möglich waren. Beim Buschenschank klang der Tag dann aus.

**Geburtstagsgratulationen:**

**90 Jahre**
Haberler Anna, Schildbach
Moser Maria, St. Anna

**85 Jahre**
Gruber Anna, Schildbach
Ehrenreich Maria, Heckerberg
Zach Paul, Schildbach
Kittinger Josef, Flattendorf
Schöngrundner Maria, Löffelbach
Kelz Maria, Flattendorf

**80 Jahre**
Oswald Anton, Flattendorf
Oswald Friedrich, Siebenbrunn
Schuller Anton, Löffelbach

Frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2019 wünscht
BAUMEISTERARBEITEN
Erwin Wenzel GmbH
8230 Hartberg
Löffelbach 200 und Am Ökopark 30
www.wenzelbau.at
Danke für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihre Tierärztin
im Herzen Hartbergs
Kleintierpraxis HARTBERG
Dr. med. vet. Marion Wolters
Die Kleintierpraxis Hartberg steht Ihnen mit Freude und fachlicher Kompetenz bei allen Fragen und Problemen rund um Ihr Tier zur Seite.

www.kleintierpraxis-hartberg.at
Dr. Marion Wolters
Bahnhofstraße 30, 8230 Hartberg
Tel: 03332/ 61788
office@kleintierpraxis-hartberg.at
Öffnungszeiten
Mo bis Fr von 9–11 Uhr
Mo, Di, Do, Fr von 16–18 Uhr
Notfälle jederzeit

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:
Redaktionsteam
„Hartberg Umgebung Aktuell"

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Franz Pötscher, Schildbach 80, 8230 Hartberg Umgebung;

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Fritz Jeitler, DI Herbert Kelz, Bgm. Ing. Franz Pötscher, Manfred Scherf, Johann Handler, Bernhard Pöltl, Bettina Steiner;

Druck:
Schmidbauer Druckerei GesmbH,
8280 Fürstenfeld

Fotos: Archivfotos der Gemeinde

**E-Mail: gde@hartberg-umgebung.gv.at**

# Fitnessclub Löffelbach

Jeden Mittwoch findet im Turnsaal der Volksschule Flattendorf das Training des Fitnessclubs Löffelbach statt. Mit Gymnastik, Kräftigungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen wird auch nach 27 Jahren mit unvermindertem Ehrgeiz die Fitness trainiert. Meist bildet ein Volleyballspiel den Abschluss der Trainingseinheit.

Neben dem Training im Turnsaal stehen zahlreiche sonstige sportliche Aktivitäten, wie Eisstock schießen, Golf, Beach-Volleyball, Tennis, Rad fahren, Wandern udgl. auf dem Programm. Aber auch die gesellschaftlich-kameradschaftliche Komponente wird im Fitnessclub nicht vernachlässigt.

Den Wanderpokal für den Sieg beim 5. Fitnessclub-Golf-Turnier am Golfplatz Ring durfte in diesem Jahr Franz Ferstl mit nach Hause nehmen. Die heurige Fitnessclub-Wanderung führte von St. Jakob im Walde auf den Arzberg, wo anschließend in der Arzberghütte bei einem gemütlichen Hüttenabend gemeinsam musiziert und gesungen wurde. Die runden Geburtstage von Hans Wilfinger, Franz Faltisek und Otto König wurden gebührend gefeiert. Zu den jährlichen Fixpunkten des gesellschaftlichen Programms gehören weiters die Familien-Grillfeier in der Schlossstub'n in Neuberg, die Ring-Feier bei Alois Wilfinger und die Sturmparty bei Hans Wilfinger.

In der Adventzeit findet sich der Fitnessclub traditionell zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier zusammen. Den sportlichen Abschluss des Jahres 2018 bildet dann die Teilnahme am Silvesterlauf in Schildbach.

Der Fitnessclub Löffelbach bedankt sich bei der Gemeinde Hartberg Umgebung für die Benützung des Turnsaales und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im Jahr 2019.

Fitnessclub-Wanderung auf den Arzberg

Erdbau · Transporte
ERDBAU KLAMPFL GmbH
8230 Hartberg, Löffelbach 85
Tel. 03332 / 63 260
Mobil: 0664 / 11 21 035

Frohe Weihnachten
Umwelt & Bau
Beratungs- und Bauleitungsgesellschaft. m.b.H.
Bauleitung Hartberg
8230 Hartberg, Mariengasse 2
Tel.: 03332 / 62 8 26 Fax: DW 4
E-Mail: hartberg@umwelt-bau.at
- Beratung
- Planung
- Bauleitung

Pizzeria - Ristorante - Caffè
Kegelbahn
Da Angelo
Schildbach 51
8230 Hartberg
Tel: +43 3332 / 62 601
Fax: +43 3332 / 61 609
+43 664 / 508 85 38
Zustellservice unter: 0660 / 661 18 28
Mo: Ruhetag
Di ab 16 Uhr
Mi-So 11-23 Uhr

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr!
MALEREI Singer
8230 Hartberg • Flattendorf 172 • T: 03332 / 660 80
M: 0664 / 530 32 32 • office@malerei-singer.at
UID: ATU29155008 • www.malerei-singer.at

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.
Steiermärkische SPARKASSE
ALLES ist MÖGLICH wenn MAN AN sich GLAUBT glaub an dich

# 16. Silvesterlauf in Schildbach

Der Countdown läuft, nur noch einige Tage bis zum Jahreswechsel. Heuer veranstaltet die Dorfgemeinschaft Schildbach bereits zum 16. Mal den beliebten Silvesterlauf.
Lauft, walkt oder spaziert einfach mit!
Mit Unterstützung der heimischen Wirtschaft wollen wir für jede absolvierte Dorfrunde einen Betrag sowie den Startbeitrag für wohltätige Zwecke spenden.
Start ist wie im Vorjahr am 31.12.2018 um 13.30 Uhr beim Dorfplatz in Schildbach. Der Startbeitrag beträgt 3 Euro (unter 16 Jahren kostenlos).
Die Laufstrecke ist während der Veranstaltung für den Verkehr gesperrt.
Ob Sie nun Läufer, Walker oder ein Spaziergänger sind, wir möchten Sie herzlich einladen, an unserem Silvesterlauf teilzunehmen.
Nähere Informationen sind wie immer auf **www.schildbach.net** zu finden.
Da die Dorfgemeinschaft die benötigten Gelder nicht alleine zur Verfügung stellen kann, bitten wir schon jetzt die Wirtschaftstreibenden unserer Umgebung um tatkräftige Unterstützung.
Im vorigen Jahr sind von 927 Teilnehmern 6.029 Runden gelaufen oder gewandert worden, insgesamt waren sogar weit mehr als 1.000 Gäste der Einladung gefolgt. Somit konnten wir die Familie der mittlerweile 4-jährigen Aylin aus Greinbach, Herrn Bernd Schnur vom Ring und die Behinderten-Selbsthilfe -Gruppe Hartberg-Fürstenfeld unterstützen. Einen herzlichen Dank! Bis jetzt konnten wir schon über 75.000.- € für den guten Zweck spenden!

**Die Spenden gingen bis jetzt an:**

- Hochwasseropfer in Gasen und in Südostasien
- Kloster Hartberg
- Pfarre Hartberg
- Heilpädagogischer Kindergarten Hartberg Umgebung
- Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld
- Vinzenzgemeinschaft Stadtpfarre Hartberg
- Jugend am Werk
- Restauration von Bildstöcken in Hartberg Umgebung
- Bedürftige private Personen

DANKE an alle Sponsoren und Teilnehmer für die Spenden!

Die Dorfgemeinschaft Schildbach

**Weitere Termine der Dorfgemeinschaft Schildbach:**

⇒ **Pudelmuatta, am 05.01.2019, ab 17:00 Uhr**
**Ort: kommt zu den Kindern nach Hause**

**Wenn die Pudelmuatta kommt!**
In Schildbach zieht am Abend vor dem Dreikönigstag eine sonderbar verhüllte Gestalt von Haus zu Haus, um Kinder zu beschenken. So langsam, wie sie kommt, wird sie wieder gehen. „Bucklert", mit einem Stecken in der einen Hand, einem Korb in der anderen, schleicht das alte Mütterchen betont mühevoll über die asphaltierte Hauseinfahrt. Zur nächsten Einfahrt, zum nächsten Haus, zu den nächsten Kindern, die auf sie warten.

⇒ **Schiausflug, am 21.02.2019**
**Ort: Stuhleck**
**Abfahrt 07:00 Uhr**
**Dorfplatz Schildbach**
Anmerkung: nähere Informationen auf **www.schildbach.net**

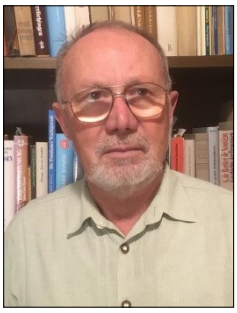
⇒ **Kinderfasching, am 23.02.2019**
**Ort: Feuerwehrhaus Schildbach**
**ab 15:00 Uhr**
Anmerkung: nähere Informationen auf **www.schildbach.net**

# Verein Villa Rustica

## Römisches Landhaus aus dem 1. Jh. n. Chr. entdeckt.

Beim gut besuchten Vortrag von Dr. Volker Lindinger am 29.10.2018 im Gemeindesaal Hartberg Umgebung wurden die neuesten Erkenntnisse über die Bodenuntersuchungen um das römerzeitliche Landhaus vorgestellt. Die Arbeiten wurden im März und Oktober/November 2017 sowie im Frühjahr 2018 durchgeführt. Mit einer kombinierten Untersuchung mit Geomagnetik und Georadar wurde das nähere Umfeld der bekannten Villa Rustica von Löffelbach geophysikalisch erfasst. Die erste Messfläche erstreckte sich im Wesentlichen über die gesamte Fläche der antiken Anlage (3,2 ha) und etwas darüber hinaus. Sie hat eine Nord - Südausdehnung von etwa 175 m. Die Ost - Westausdehnung kann mit etwa 180 m angenommen werden.
Nordwestlich der ergrabenen Villa wurde ein großflächiger mehrteiliger Baukomplex entdeckt, der als der lange gesuchte Vorgängerbau aus dem 1. bzw. 2. Jh. n. Chr. betrachtet werden kann. Dr. Lindinger hat uns das mit Bildern anderer Villen sehr anschaulich dargestellt. Weiters legen die Messdaten der Georadaruntersuchung nahe, dass das Gebäude bereits in der Antike systematisch geschleift wurde und sehr wahrscheinlich als Baumaterial bei der ergrabenen Villenanlage wiederverwendet wurde. Auch ein Altweg, der sichtlich zur Villa führte, die zuführende Wasserleitung und weitere Mauerstrukturen konnten nachgewiesen werden.
Auch im Südosten der ergrabenen Villa wurden bei den letzten Untersuchungen mehrere Mauerstrukturen erfasst, die römischen Ursprungs sein könnten. Möglicherweise hat es dort auch ein kleines Tempelchen gegeben. Insgesamt wurden bisher 7,43 ha mit Geomagnetik und 5,73 ha mit Georadar untersucht. Was wir noch gerne finden würden sind die Wirtschaftsgebäude, die wir bisher in der nächsten Umgebung der Villa nicht entdecken konnten.
Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammenstehen bei Junker und Sturm gesponsert von der Familie Pöltl. Dabei konnte der Vortragende noch zahlreiche Fragen der Anwesenden beantworten.

## Kaiser Nero – Ein römisches Monster?



Der alljährliche Themenvortrag von OstR Jörg Faber, der vom Verein Villa Rustica veranstaltet wurde, fand am 08.10.2018 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Hartberg Umgebung statt. Herr Faber referierte über die Kaiser der Römerzeit. Er führte am Beispiel von Kaiser Nero aus, wie die römischen Herrscher regierten. Er zeigte die Macht aber auch die Grenzen einer solchen Herrschaft auf. Die Besucher, an der Spitze Bgm. Ing. Franz Pötscher, waren von den Ausführungen wieder sehr begeistert. In der Pause gab es eine Sturm-Verkostung, die von der Familie Pöltl gesponsert wurde.

Wir bitten auch heuer wieder um Unterstützung mittels Überweisung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 10.- bzw. um eine freiwillige Spende.

**Bankverbindung:**
Raiffeisenbank Hartberg
IBAN: AT37 3840 3000 0003 0064

Obfrau Helga Fuchs

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR wünscht
Firma KRÖPFL
Erdbewegung
8230 MITTERDOMBACH 20
Telefon: 03332 / 63365 Mobil: 0664 / 1336818
E-Mail: christine.kroepfl@aon.at

Elektroinstallationen • Smart Home • Sicherheit • Licht • PV
elektroteam.cc
STADTWERKE HARTBERG
Frohes Weihnachtsfest und Prosit 2019
wünscht Ihr Partner für intelligente Nachhaltigkeit!
Stadtwerke Hartberg Elektroinstallationen GmbH • Tel: 03332/62250-150
Am Ökopark 10 • 8230 Hartberg • www.elektroteam.cc

100 % $CO_2$-neutral dem Klima zuliebe
STADTWERKE Hartberg STROM
Besten Dank für Ihr Vertrauen in unsere saubere Energie!
Stadtwerke Hartberg Energieversorgungs GmbH
Am Ökopark 10 • 8230 Hartberg • Tel: 03332/62250-0

# ESV Hartberg Umgebung

## Raiffeisen Cup 2018

Der Raiffeisen Cup 2018 war ein sehr großer Erfolg. Es haben insgesamt 63 Mannschaften teilgenommen. Darunter waren die Staatsmeistermannschaft „RSU Leitersdorf" (Feldbach) sowie Mannschaften aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, Burgenland und Niederösterreich.

## Gemeindeturnier 2018

Der ESV Hartberg Umgebung veranstaltete am 19. Oktober das alljährliche Gemeindeturnier, wobei sich 11 Mannschaften spannende Duelle lieferten.
Jede Mannschaft erhielt schöne Warenpreise, welche von Buschenschänken und Firmen aus der Gemeinde gesponsert wurden.
Anschließend wurde eine Verlosung von Karl „Mecky" Schneider durchgeführt. Die Fleischkörbe wurden von den Firmen Hochegger Dächer GmbH, Erdbau Klampfl GmbH und Kager Massivbau GmbH gesponsert. Es wurden weitere schöne Warenpreise verlost.

**Endergebnis:**

1. Mecky
2. Wüstenrot
3. Puntigamer Hirschen
4. Schildbacherhof
5. Edelweiß 1
6. Edelweiß 2
7. Die Scherf´s
8. Biertester
9. USV Ü30
10. Heckerberg
11. Die Rebläuse

## ESV-Informationen!

**Allgemeine Trainingszeiten:** FREITAGS ab 19:00 Uhr

**Öffnungszeiten der Kantine bei Eisverhältnissen:**

**Bei Eisverhältnissen wird „wie in den alten Zeiten" mit Holzstöcken geschossen!**

➔ FREITAGS ab 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung!

**EISLAUFEN bei Eisverhältnissen mit einer Eisfläche von ca. 700 m² jederzeit gratis möglich!**

Für das Knödel-Eisschießen
stehen wieder 40 Holz-Eisstöcke zur Verfügung,
welche großen Anklang finden.
Anmeldungen in der Kantine oder
bei Obmann „Max" Erich Kölich, Tel. 0664/5217054.

**Voranmeldung:**

Im Mai 2019 findet ein DUATHLON statt.
Mit Stockschießen und ???!

**Internet:** www.esv-hartberg-umgebung.at

STOCK HEIL!!!

Der Vorstand des ESV Hartberg Umgebung wünscht seinen Mitgliedern sowie allen Leserinnen und Lesern, frohe Weihnachten, gesegnete Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# Die **JUNIORS Hartberg** erreichten in ihren Spielklassen Spitzenresultate!
## Erfolgreiche Nachwuchsarbeit der
## **Spielgemeinschaft TSV Hartberg - USV Hartberg Umg. - TUS Greinbach**

Starke Leistungen boten die Jugendfußballer der JUNIORS Hartberg in der abgelaufenen Herbstsaison bei den steirischen Meisterschaften.

**Kinderfußball:**

Die jüngsten Teams der Nachwuchsabteilung von der U-7 bis U-10 haben sich im Laufe des Herbstes in zahlreichen Turnieren gemessen und dabei tolle Leistungen geboten. Mit großer Begeisterung und ohne übersteigertes Ergebnisdenken jagen die Jüngsten eifrig dem Ball hinterher.

**Regionale Meisterschaften:**

Die Teams der U-11 und U-13, welche teilweise mit Jahrgängen um 1 Jahr jünger antraten, erreichten starke Platzierungen und landeten allesamt im Spitzenfeld der Tabelle.

Das U-16 Team betreut von Walter Pongratz und Martin Handler holte dabei souverän den Meistertitel für die JUNIORS Hartberg.

**Leistungsklasse:**

Die U-13 A betreut von Mag. Michael Noll und Harald Noll qualifizierten sich als 3. Platzierte für die höchste steirische Liga, die Landesliga. Nach zwei gespielten Runden überwintert das Team dabei auf Rang 4.

Die U-15 A betreut von Franz Bauer schaffte als 4. Platzierte, ebenso den Sprung in die Landesliga. Das Überraschungsteam stellt nach 2 gespielten Runden den Winterkönig und hat sich somit eine gute Ausgangssituation für die Frühjahrsmeisterschaft geschaffen.

Die U-15 B, welche 1 Jahr jünger ist als ihre Konkurrenten, gecoacht von Mag. Erika Szabo und Gerd Neuberger, qualifizierte sich für die Unterliga und somit für die 2. höchste Spielklasse in der Steiermark. Die ersten beiden Spiele konnten hierbei bereits gewonnen werden.

Die U-17 A des Jahrganges 2002 und U-17 B des Jahrganges 2003 konnten sich beide für die Landesliga und somit höchste steirische Leistungsstufe qualifizieren. Während die U-17 A, trainiert von Herfried Sabitzer und Renè Raudner, als 1. Platzierte die Qualifikation erreichte, schaffte das jüngere Team von Janos Glemba und Christoph Teubl im letzten Spiel des Herbstdurchganges die Qualifikation für die Landesliga.

Die Nachwuchsverantwortlichen zeigen sich stolz ob der gezeigten Leistungen und können mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken. Ein großer Dank gebührt den Trainern, die mit großem Engagement viel von ihrer Freizeit für die Jugendlichen aufbringen, um ihnen die Fußballausbildung zu ermöglichen.

Auch an die vielen helfenden Hände, wie Kantine, Platzwarten und Sponsoren auch ein herzliches Danke, denn ohne diese Unterstützer wäre dieser große Spielbetrieb mit den Jugendlichen nicht möglich!

# USV Raiffeisen Hartberg Umgebung auf dem 3. Platz

Nach einem sehr durchwachsenen Frühjahr 2018 beendete der USV Raiffeisen Hartberg Umgebung die Meisterschaft 2017/18 der Unterliga Ost auf dem enttäuschenden 12. Tabellenplatz.

In der Sommerpause wurde die Kampfmannschaft I auf einigen Positionen mit Routiniers wie z.B. Martin Mogg jun. verstärkt bzw. wurde mit Josef Pöltl, Marc Hörzer und weiteren 5 Spielern aus der U-17A der Juniors Hartberg der Kader der KM I erweitert. Mit den zusätzlichen Spielern war es dem Trainerteam Philipp Prem, Lukas Kleinhappl und Jörg Ertl möglich die Trainingsqualität wesentlich zu verbessern. Die vielen jungen, ehrgeizigen Spieler haben sich ausgezeichnet in die KM I integriert, sodass sie zu vielen Einsatzzeiten in den Meisterschaftsspielen gekommen sind. Die U-17A hat ihre gesamten Heimspiele im Herbst in Schildbach ausgetragen und konnte sensationell die Leistungsklasse U-17A vor so klingenden Namen wie GAK und Kapfenberg gewinnen und spielt im Frühjahr wieder in Schildbach in der höchsten steirischen Nachwuchsklasse der Landesliga um den Meisterschaftstitel.

Weiters wurde eine Kampfmannschaft II (1. Klasse Ost A) in der Spielgemeinschaft mit St. Johann/Haide und Unterrohr gegründet um unseren jungen Talenten zusätzliche Einsatzzeiten in einer Kampfmannschaft zu ermöglichen.

Ein Highlight im Herbst war das Erreichen der 4. Runde des Steirercups, wo mit dem USK Fürstenfeld der Leader der Landesliga als Gegner nach Schildbach kam. Der USV begann mit einer Startformation, deren **Durchschnittsalter 19,4 ! Jahre** betrug! Das Match wurde zwar mit 2:5 verloren, hat aber den jungen Spieler die Chance geboten gegen eine steirische Spitzenmannschaft Erfahrung zu sammeln. Weiters war das Derby gegen Greinbach mit rund 450 Besuchern eine weitere Möglichkeit für unsere Jungs, sich weiter zu entwickeln. Basis des guten 3. Tabellenplatzes war die beste Abwehr der Liga, die nur 13 Tore zuließ, nur leider fehlt es unseren Stürmern an Treffsicherheit, sonst wäre eine noch bessere Tabellenplatzierung durchaus möglich gewesen. Die Vorbereitung für die Frühjahrssaison 2019 startet wie üblich im Jänner und der detaillierte Spielplan der Vorbereitung ist auf unserer Homepage http://usv.tigerpirates.com/ oder auf **Facebook** nachzulesen. Die Meisterschaft startet voraussichtlich am Samstag, 23.03.2019, in Schildbach mit dem Derby gegen **Sonnhofen**.

Der USV bedankt sich bei ALLEN Sponsoren und bei der Gemeinde Hartberg Umgebung, allen voran bei Bürgermeister Ing. Franz Pötscher, für die großzügige Unterstützung! Ebenfalls ein großes DANKESCHÖN an die **USV ULTRAS** und der gesamten USV Familie für die großartige Unterstützung in der Herbstmeisterschaft!

**Veranstaltungshinweis:**

Der USV Raiffeisen Hartberg Umgebung veranstaltet am **Freitag, 1. März 2019** ab 19.30 Uhr beim **Gasthaus Scherf** die traditionelle **Lederhosenparty**! Alle GemeindebewohnerInnen sind dazu herzlich eingeladen!

## Tabelle - Unterliga Ost

| Pl | Mannschaft | SP | S | U | N | TV | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Ilztal | 13 | 11 | 0 | 2 | 37 : 22 | 33 |
| 2. | Bad Blumau | 13 | 7 | 5 | 1 | 32 : 16 | 26 |
| 3. | USV | 13 | 7 | 4 | 2 | 23 : 13 | 25 |
| 4. | Birkfeld | 13 | 7 | 1 | 5 | 28 : 23 | 22 |
| 5. | Burgau | 13 | 6 | 2 | 5 | 32 : 28 | 20 |
| 6. | Sonnhofen | 13 | 5 | 4 | 4 | 26 : 21 | 19 |
| 7. | Vorau | 13 | 5 | 4 | 4 | 30 : 31 | 19 |
| 8. | Greinbach | 12 | 6 | 0 | 6 | 31 : 22 | 18 |
| 9. | Pöllauberg | 12 | 4 | 5 | 3 | 22 : 24 | 17 |
| 10. | Passail | 13 | 4 | 4 | 5 | 29 : 29 | 16 |
| 11. | Strallegg | 13 | 3 | 2 | 8 | 25 : 40 | 11 |
| 12. | Gutenberg | 13 | 2 | 3 | 8 | 21 : 34 | 9 |
| 13. | Weiz II | 13 | 2 | 2 | 9 | 17 : 36 | 8 |
| 14. | Stubenberg | 13 | 1 | 4 | 8 | 11 : 25 | 7 |

| R. | Begegnung | Erg. |
|---|---|---|
| 1 | Sonnhofen : USV | 1 : 1 |
| 2 | USV : Stubenberg | 3 : 0 |
| 3 | Burgau : USV | 1 : 2 |
| 4 | USV : Weiz II | 4 : 0 |
| 5 | Strallegg : USV | 0 : 1 |
| 6 | Bad Blumau : USV | 1 : 1 |
| 7 | USV : Ilztal | 0 : 2 |
| 8 | Pöllauberg : USV | 1 : 1 |
| 9 | USV : Gutenberg | 4 : 1 |
| 10 | Passail : USV | 1 : 2 |
| 11 | USV : Greinbach | 0 : 3 |
| 12 | Vorau: USV | 2 : 2 |
| 13 | USV : Birkfeld | 2 : 0 |

## Torschützen:

| | |
|---|---|
| Jelic Tomislav | 4 |
| Radotovic Marko + Archan Pascal | je 3 |
| Rinnhofer Florian, Thanner Robert, Kager Thomas, Laschet Manuel und Nowotny Justin | je 2 |
| Kleinhappl Lukas, Mogg Martin und Doppelhofer Lukas | je 1 |

metallbau wilfinger
Schildbach 60, 8230 Hartberg
Tel: 03332 62 9 74
Metall in Bestform
www.metallbau-wilfinger.at
Laser-Schnitt
Stahl-Bau
CNC-Blechtechnik
Edelstahl & Alu

# Veranstaltungskalender

| | |
|---|---|
| **23. Dez.,**<br>Sonntag | **Sternherbergsuche**<br>19:00 Uhr, Schlosskapelle Neuberg |
| **23. Dez.,**<br>Sonntag | **Weihnachtsandacht in der Kirche St. Anna**<br>19:00 Uhr, Fackelwanderung zur Kirche vom Buschenschank Singer und Schweighofer Kreuz um 18:10 Uhr |
| **24. Dez.,**<br>Montag | **Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehr Schildbach**<br>10:00 bis 12:00 Uhr, Rüsthaus der FF Schildbach |
| **31. Dez.,**<br>Montag | **16. Silvesterlauf der Dorfgemeinschaft Schildbach**<br>13:30 Uhr Start am Dorfplatz in Schildbach „Rund ums Dorf"<br>Laufen - walken - gehen für eine gute Sache! **www.schildbach.net** |
| **5. Jänner,**<br>Samstag | **Backhenderl-Schnapsen**<br>**Sparverein „zum Dorfwirt" Flattendorf**<br>16:00 Uhr, Gasthaus Scherf, Flattendorf |
| **8. Jänner,**<br>Dienstag | **Beginn der Gesundheitsgymnastik mit Prof. Werner Riedl**<br>Volksschule Flattendorf<br>1. Gruppe: 18:00 - 18:50 Uhr; 2. Gruppe: 18:50 - 19:40 Uhr |
| **1. Februar,**<br>Freitag | **Urbanusverkostung - Römerweinhof Erich Pöltl**<br>ab 15:00 Uhr, Hausweinkeller in Löffelbach 139 |
| **2. Februar,**<br>Samstag | **Urbanusverkostung**<br>ab 15:00 Uhr, Buschenschank Thomas Moser, Flattendorf 121<br>ab 15:00 Uhr, Buschenschank Hannes Schirnhofer, Flattendorf 61 |
| **2. Februar,**<br>Samstag | **Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Schildbach**<br>20:00 Uhr, Gasthaus Scherf, Flattendorf |
| **1. März,**<br>Freitag | **LEDERHOSENPARTY des USV Raiffeisen Hartberg Umgebung**<br>19:30 Uhr, Gasthaus Scherf, Flattendorf<br>3 Hauptpreise und weitere wertvolle Sachpreise! |
| **9. März,**<br>Samstag | **Stelzen-Schnapsen des Kulturvereines St. Anna**<br>15:30 Uhr, Buschenschank Singer, Flattendorf - St. Anna |
| **13. März,**<br>Mittwoch | **Ortsgruppenhauptversammlung des Seniorenbundes Hartberg Umgebung**<br>14:00 Uhr, Gasthaus Scherf, Flattendorf |
| **27. April,**<br>Samstag | **Maibaumstellen der Landjugend Hartberg**<br>14:00 Uhr, Dorfplatz Löffelbach, mit Volkstanz |
| **28. April,**<br>Sonntag | **Frühlingskränzchen des Seniorenbundes Hartberg Umgebung**<br>14 bis 18 Uhr, Gasthaus Scherf, Flattendorf, Musik: Gschoada Buam |
| **16. Juni,**<br>Sonntag | **Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Schildbach**<br>10:00 Uhr, Rüsthaus der FF Schildbach |
| **21. bis 23. Juni,**<br>Fr, Sa, So | **Sportfest des USV Raiffeisen Hartberg Umgebung**<br>Sportplatz Schildbach<br>Freitag: BUBBLE SOCCER ab 17:30 Uhr<br>Samstag: Fußballnachwuchsturnier<br>Sonntag: Wortgottesdienst (10:00 Uhr) anschl. Frühschoppen mit Fußballnachwuchsturnier |
| **22. Juni,**<br>Samstag | **Sonnwendfeier des Edelweißvereines Löffelbach**<br>19:00 Uhr - bei jeder Witterung<br>Buschenschank Koch-Kneißl, Löffelbach 9 |
| **4., 11., 18. und 25. Juli**<br>jeweils Do. | **4 Livemusikveranstaltungen vom Buschenschank Retter-Kneißl**<br>**„Das Wollschwein rockt"** - Livemusik im Garten<br>19:00 Uhr, Buschenschank Retter-Kneißl, Löffelbach 7 |

**Um zahlreichen Besuch bitten die Veranstalter!**

## Ausg`steckt in Hartberg Umgebung

**Familie Oswald**
Flattendorf-Aue 63
ab 26.12.2018 bis 20.01.2019

**Ertl Erich**
Löffelbach 131
ab 26.12.2018 bis 13.01.2019

**Seidl Franz**
Schildbach 21
ab 11.01.2019 bis 17.02.2019

**Schirnhofer Hannes**
Flattendorf 61
ab 19.01.2019 bis 17.02.2019

**Paar Christian**
Flattendorf 47
ab 10.02.2019 bis 05.03.2019

**Steinbauer Franz**
Löffelbach (Neuberg) 121
ab 15.02.2019 bis 28.02.2019

**Familie Retter-Kneißl**
Löffelbach 7
ab 01.03.2019 bis 31.03.2019

**Schirnhofer Hannes**
Flattendorf 61
ab 16.03.2019 bis 14.04.2019

**Steinbauer Franz**
Löffelbach (Neuberg) 121
ab 30.03.2019 bis 14.04.2019

**Familie Moser**
Flattendorf 121
ab 06.04.2019 bis 01.05.2019

**Pöltl Erich - Römerweinhof**
Löffelbach 139
ab 30.04.2019 bis 16.05.2019

**Singer Franz**
Flattendorf (St. Anna) 129
ab 17.05.2019 bis 26.05.2019

**Seidl Franz**
Schildbach 21
ab 24.05.2019 bis 16.06.2019

**Schirnhofer Hannes**
Flattendorf 61
ab 29.05.2019 bis 23.06.2019

**Ertl Erich**
Löffelbach 131
ab 01.06.2019 bis 10.06.2019

**Familie Moser**
Flattendorf 121
ab 14.06.2019 bis 07.07.2019

**Familie Retter-Kneißl**
Löffelbach 7
ab 04.07.2019 bis 28.07.2019

**Paar Christian**
Flattendorf 47
ab 06.07.2019 bis 28.07.2019